А.П. Будзько   І.Ю. Урбановіч

Нямецкая мова

Вучэбны дапаможнік для 3 класа
ўстаноў агульнай сярэдняй адукацыі
з беларускай мовай навучання

У 2 частках
Частка 2

*Дапушчана Міністэрствам адукацыі
Рэспублікі Беларусь*

2-е выданне, перапрацаванае



МІНСК
"ВЫШЭЙШАЯ ШКОЛА"
2013

УДК 811.112.2(075.2=161.3)
ББК 81.2Нем-922
Б90

Р э ц э н з е н т ы: кафедра замежных моў установы адукацыі «Ваенная акадэмія Рэспублікі Беларусь» (кандыдат філалагічных навук, дацэнт *Г.П. Кузікевіч*); настаўнік нямецкай мовы дзяржаўнай установы адукацыі «Сярэдняя школа № 9 г. Мінска» *Л.С. Чэркас*







Будзько, А. П.
Б90 Нямецкая мова : вучэб. дапам. для 3-га кл. устаноў агульн. сярэд. адукацыі з беларус. мовай навучання. У 2 ч. Ч. 2 / А. П. Будзько, І. Ю. Урбановіч. – 2-е выд., перапрац. – Мінск : Выш. шк., 2013. – 127 с. : іл.
ISBN 978-985-06-2261-7.

УДК 811.112.2(075.2=161.3)
ББК 81.2Нем-922

ISBN 978-985-06-2261-7
ISBN 978-985-06-2262-4

Inhalt

IV. Essen und Trinken



Тут вы вучыцеся: называць прадукты харчавання, напіткі і выказваць свае адносіны да іх; распытваць пра густы субяседніка; чытаць, слухаць і разумець тэксты.

1. Guten Appetit!

1. Das essen wir. Hört und lest die Wörter.



das Eis



die Zitrone



der Kuchen



die Wurst



das Ei



das Fleisch



das Brötchen



das Würstchen



das Brot



der Fisch



der Käse

2. a. Hört den Dialog und wählt: Was essen die Kinder?

Salat, Fisch, Spagetti mit Ketschup, Brot, Hamburger, Chips, Pizza, Pommes frites mit Ketschup, Jogurt, Fleisch, Eier

b. Hört und lest mit.

In einer Schulcafeteria



Tom: Was esst ihr?
Nori: Ich esse Salat. Das ist mein Lieblingsessen.
Tina: Salat ist gesund. Aber ich esse gern Spagetti mit Ketschup.
Muri: Und ich esse Pizza. Meine Mutter macht sehr oft Pizza.
Tom: Spagetti mit Ketschup machen dick. Ich esse Pommes frites mit Ketschup.

Nori: Hamburger, Chips, Pommes frites – das ist nicht gesund!
Tom: Aber es schmeckt.
Tina: Guten Appetit!

c. Wer isst was? Ergänzt.

1. Tom isst … .
2. Tina isst … .
3. Muri isst … .
4. Nori isst … .

3. So viele Kuchen! Bildet neue Wörter.

Apfel- Zitronen- Schokoladen- Obst-

kuchen

4. Vergleicht das Geschlecht (род).

	Deutsch	Belarussisch
die Gurke	**sie**	**ён**

die Banane • die Apfelsine • der Salat • die Suppe • die Mandarine • der Zucker • die Tomate • der Jogurt • die Schokolade • die Pizza • das Eis • das Fleisch • der Fisch • die Zitrone

5. a. Ordnet zu: Was kommt wohin?



Das ist ein Obstkorb.



Das ist ein Gemüsekorb.

der Kohl – die Rübe – der Apfel – die Karotte / die Möhre – die Banane – die Apfelsine – die Gurke – die Tomate – die Mandarine – das Radieschen – die Kirsche – die Birne

b. Milchprodukte – Fleischprodukte.

die Butter – das Würstchen – das Fleisch – der Quark – die Wurst – der Käse – der Pudding – der Jogurt – der Kefir

6. Viel Obst. Nennt es.

die Birne – die Birnen
die Kirsche – ...
die Pflaume – ...

die Zitrone – ...
die Apfelsine – ...
die Mandarine – ...

7. Wie heißen die Salate?

das Obst + der Salat = **der** Obstsalat
das Gemüse + der Salat = …
die Karotten + der Salat = …
die Wurst + der Salat = …
das Fleisch + der Salat = …

8. Macht belegte Brote (бутэрброды).

Beispiel:

– Was kommt auf ein Käsebrot?
– Brot, Butter, Käse.



1. – Was kommt auf ein Wurstbrot?
   – …



2. – Was kommt auf ein Schinkenbrot?
   – …



3. – Was kommt auf ein Butterbrot?
   – …



9. Lest und merkt euch.

essen

ich	esse	wir	essen
du	**isst**	ihr	esst
er, sie, es	**isst**	sie, Sie	essen

10. Was essen sie gern? Sucht Reime und antwortet.

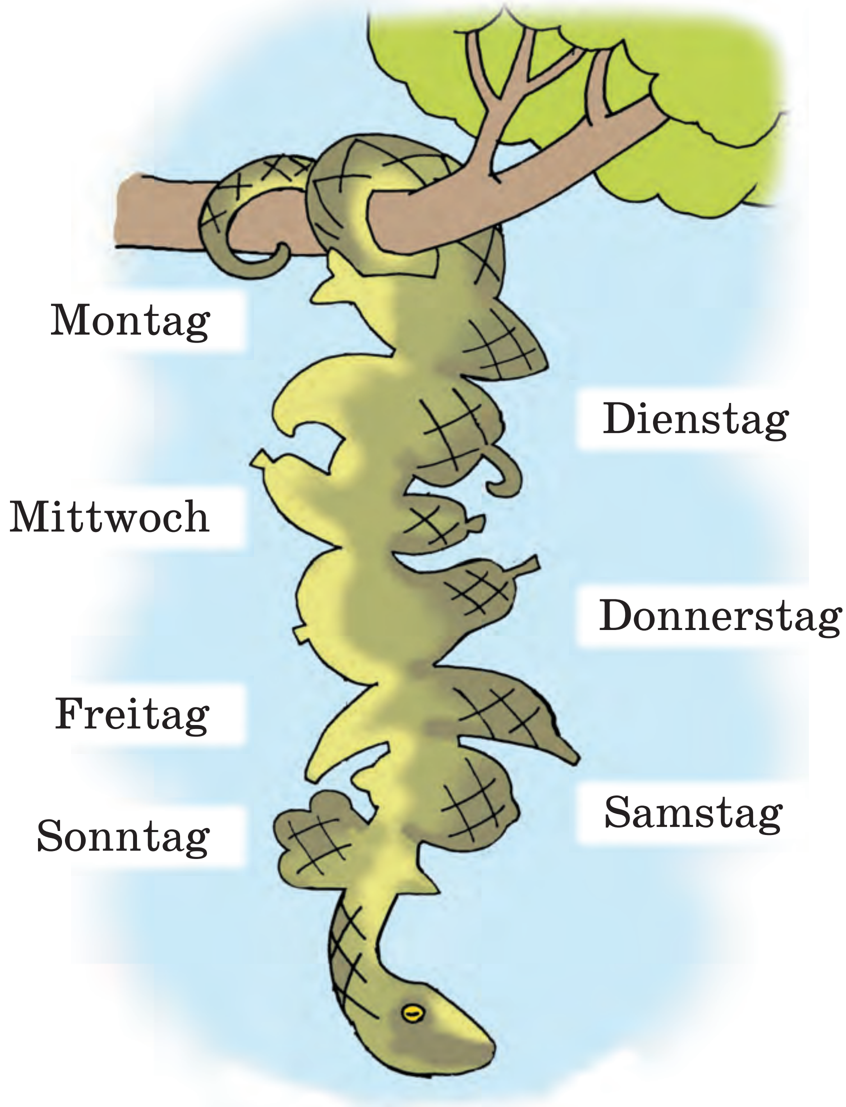
1. Die Tante Wilhelmine isst gern … .
   Die Tante Beate isst gern … .
   Die Tante Liane isst gern … .
   Die Tante Ottilie isst gern … .

eine Banane
eine Tomate
eine Mandarine
Petersilie

2. Agathe, Agathe, sie mag die … .
   Lieschen, Lieschen, sie mag das … .
   Charlotte, Charlotte, sie mag die … .

Radieschen Karotte Tomate

11. a. Was isst die Schlange?



Beispiel: Am Montag isst die Schlange Fisch.
Am Dienstag ...

b. Das ist eine Nahrungspyramide. Welche Lebensmittel sind gesund / nicht gesund?



c. Wer isst gesund?

1. Nori und Muri essen Karotten, Salat, Äpfel, Kohl, Fisch und Käse.

2. Paul und Paula essen Kuchen, Pommes frites, Eis, Schokolade, Chips, Pudding und Torte.

12. Was esst ihr gern?

Ich esse gern ...

13. Hört, lest und spielt den Dialog.



Kasper: Kinder, ratet mal! Was esse ich?
Tina: Wurstbrot!
Kasper: Nein, falsch!
Nori: Du isst Fisch mit Kartoffeln.
Tom: Du isst Salat.
Kasper: Nein, Kinder! Ich esse nicht. Ich trinke.

14. Hört und lest die Reime. Lernt einen Reim auswendig.

Ein Brötchen ist kein Brot,
ein Ei ist kein Eis,
schwarz ist nicht weiß.
grün ist nicht rot.

Wer alle Tage Kuchen isst,
Bonbons und Schokolade,
der weiß auch nicht, wann Sonntag ist,
und das ist wirklich schade!

Paul, Pauline,
Apfelsine,
Apfelkuchen,
du musst suchen.

15. Spielt „Wir pflanzen im Gemüsegarten ...“.

A: Tomaten.
B: Tomaten und Kohl.
C: Tomaten, Kohl und ...

16. Was ist auf Pauls Einkaufszettel? Was ist auf dem Bild? Vergleicht.

vier Bananen
zwei Äpfel
eine Zitrone
eine Gurke
fünf Apfelsinen
ein Brot
drei Brötchen



2. Ich will was trinken

1. Das trinken wir. Hört und lest die Wörter.



2. a. Hört und wählt: Was trinken die Kinder?

Milch, Apfelsaft, Mineralwasser, Tomatensaft, Kaffee, Tee, Orangensaft

b. Hört und lest mit.



Nori: Ich will was trinken.
Muri: Ich auch. Was trinkst du?
Nori: Milch. Und du?
Muri: Saft, Tomatensaft.
Tom: Und ich trinke Apfelsaft.
Nori: Bäh! Die Milch ist warm!
Tina: Ich trinke auch Apfelsaft.

c. Was sagen die Kinder? Ergänzt.

Nori: Ich will was … .
Muri: Ich auch. … du?
Nori: … Und du?
Muri: Saft … .
Tom: Und ich trinke … .

Nori: Bäh! Die Milch ist warm!
Tina: Ich trinke auch ... .

d. Was ist richtig?

1. Nori trinkt Milch. – Ja. / Nein.
2. Muri trinkt Apfelsaft. – Ja. / Nein.
3. Tom trinkt Tomatensaft. – Ja. / Nein.
4. Tina trinkt Apfelsaft. – Ja. / Nein.

3. Vergleicht das Geschlecht (род).

	Deutsch	Belarussisch
die Limonade	**sie**	**ён**

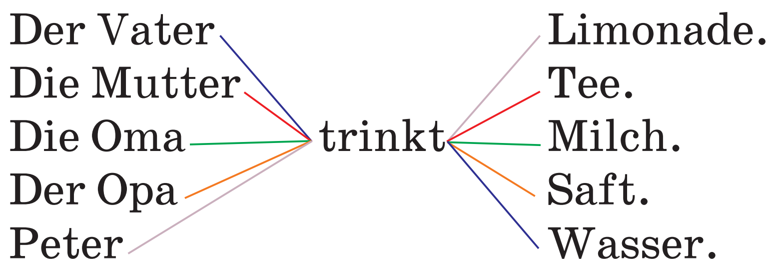
die Milch • der Saft • die / das Cola •
• das Wasser • der Kaffee • der Tee •
• der Kakao • der Kefir

4. Lest und merkt euch.

trinken

ich	trink**e**	wir	trink**en**
du	trink**st**	ihr	trink**t**
er / sie / es	trink**t**	sie / Sie	trink**en**

5. Was trinken sie?



6. Lest und merkt euch.

wollen

ich	**will**	wir	**wollen**
du	**willst**	ihr	**wollt**
er, sie, es	**will**	sie, Sie	**wollen**

7. a. Fragt die Kinder in der Klasse.

1. Wer will Tomatensaft trinken?
2. Wer will Apfelsaft trinken?
3. Wer will Milch trinken?
4. Wer will Wasser trinken?
5. Wer will Tee trinken?

b. Sagt: Wer will was trinken?

Beispiel: Nina **will** Saft trinken.

8. a. Spielt die Dialoge.

A: Ich will Saft trinken. Was willst du trinken?
B: Ich will auch Saft trinken.

***

A: Ich will Saft trinken. Willst du auch Saft trinken?
B: Ja, ich will auch Saft trinken. / Nein, ich will Milch trinken.

b. Spielt ebenso mit:

1. Ich will ein Wurstbrot essen.
2. Ich will Milch trinken.
3. Ich will Eis essen.
4. Ich will Wasser trinken.
5. Ich will Schokolade essen.

9. Wählt essen, isst, trinken, trinkt.

Im Restaurant

Die Mutter … Gulasch mit Kartoffeln. Der Vater … Salat und … Mineralwasser. Die

Großeltern ... Kotelett mit Reis und ... Kaffee. Hans ... Pommes frites und ... Cola. Lukas und Bernd ... Spagetti mit Ketschup und ... Apfelsinensaft.

10. a. Lest und lernt das kleine Gedicht auswendig.



Auf dem Tische steht die Butter,
Zucker, Tee und weißes Brot.
Und die liebe gute Mutter
macht für mich ein Butterbrot.

b. Das ist Kaspers Gedicht. Was ist hier anders?

Auf dem Tische steht die Mutter,
Zucker, Tee und weißes Brot.
Und die liebe gute Butter
macht für mich ein Butterbrot.

11. Hört, lest und spielt den Dialog.



Kasper: Kinder, was will ich trinken?
Muri: Cola.
Kasper: Falsch. Nori, was will ich trinken?
Nori: Du willst Bananensaft trinken.
Kasper: Falsch! Tom, was will ich trinken?
Tom: Kasper, du willst Tee trinken.
Kasper: Falsch! Ich will nicht trinken, ich will essen.

12. Antwortet auf die Fragen.

1. Was trinkt ihr gern?
2. Was trinken eure Geschwister gern?
3. Was trinken eure Freunde gern?

13. Hört, lest und singt das Rap-Lied.

Gut- und Gern-Rap

Nori, wie trinkst du Saft?
Saft trinke ich gern.
Muri, wie trinkst du Cola?
Cola trinke ich noch lieber.
Wie trinkst du Wasser?
Wasser trinke ich gern.
Gluck, gluck, gluck!



3. Oh, wie lecker!

1. Was ist lecker? Was ist gesund? Ergänzt.



2. a. Hört den Dialog und wählt: Was essen die Kinder?

Kartoffeln, Würstchen, Spagetti mit Käse, Eis, Pommes frites mit Ketschup

b. Hört und lest mit.



Tom: Das ist lecker! Pommes frites mit Ketschup.
Tina: Das ist nicht gesund.

Tom: Aber das schmeckt gut.
Muri: Die Äpfel sind lecker.
Tom: Das sind keine Äpfel, das sind Kartoffeln.
Muri: Die Kartoffeln schmecken gut.
Tina: Ja. Ich esse heute aber Spagetti mit Käse. Das schmeckt auch gut.
Nori: Ich esse nur Salat. Der Salat ist gesund.

c. Warum essen das die Kinder?

1. Tom isst Pommes frites. ...
2. Muri isst Kartoffeln. Die Kartoffeln ... .
3. Tina isst Spagetti mit Käse. Die Spagetti mit Käse ... .
4. Nori isst nur Salat. Der Salat ... .

3. Süß oder sauer?

1. Die Bananen sind ... .
2. Die Karotten sind ... .
3. Die Äpfel sind ... .
4. Die Zitronen sind ... .
5. Die Birnen sind ... .
6. Die Apfelsinen sind ... .
7. Die Pflaumen sind ... .
8. Die Kirschen sind ... .

4. Ordnet zu.

süß 😊: Bananen ... **sauer** 😣: Zitronen ...

Bananen – Limonade – Zitronen – Schokolade – Eis – Mandarinen – Zucker – Äpfel – Birnen – Ananas – Apfelsinen – Apfelsaft

5. Was ist das?

1. Es ist gelb und schmeckt süß . 
2. Es ist klein, rund und schmeckt scharf . 
3. Es ist rund, rot und glatt . 
4. Es ist lang und grün . 

6. Wie sind die Getränke?

1. Die Limonade ist 😊... .
2. Der Saft ist 😣 ... .
3. Der Kefir ist 😣 ... .

süß
sauer

7. Wer hat Recht?

So sagen die Kinder:

Eis schmeckt gut. Gemüsesalat ist gesund. Cola schmeckt gut. Pommes frites mit Ketschup schmecken gut. Fisch schmeckt nicht.

So sagen die Großen:

Eis ist nicht gesund. Gemüsesalat ist gesund. Cola ist nicht gesund. Pommes frites mit Ketschup sind nicht gesund. Fisch ist gesund.

8. a. Spielt „Es ist süß“ und „Es ist sauer“.

A: Es ist süß.
B: Die Schokolade.
A: Ja, das stimmt. Du bist dran.

b. Spielt „Wir machen eine Reklame“.

Beispiel: Meine Äpfel sind süß! Sie sind lecker!

1. Meine Apfelsinen sind …
2. Mein Tomatensaft ist …
3. Mein Eis ist …

9. a. Wie ist die Banane?



Ich bin eine Banane. Ich bin gelb. Ich bin süß. Aber mein Freund sagt: Ich bin krumm und dick. Stimmt das?

b. Was erzählen die Zitrone und der Apfel?



Ich bin …

Ich bin …



10. Wie antwortet ihr?

1. Was schmeckt gut?
2. Was schmeckt sauer?
3. Was schmeckt süß?

11. a. Hört, lest und spielt den Dialog.



Tina: Kasper, warum bist du so traurig?
Kasper: Die Suppe schmeckt nicht.
Tom: Aber sie ist gesund.
Kasper: Gesund! Aber sie schmeckt nicht!
Muri: Und was schmeckt gut?
Kasper: Cola schmeckt gut.

b. Spielt ebenso mit:

1. Der Fisch schmeckt nicht.
2. Die Milch schmeckt nicht.

12. a. Was kocht der kleine Bär? Hört und lest den Dialog.



Der kleine Tiger: Ich will essen, ich will essen!
Der kleine Bär: Was isst du gern? Ich koche eine Bären-Suppe.
Der kleine Tiger: Nein, ich will eine Tiger-Suppe.
Der kleine Bär: Was kommt in eine Tiger-Suppe?
Der kleine Tiger: Ich will keine Tiger-Suppe.
Der kleine Bär: Gut. Ich koche heute meine Bären-Suppe. Das schmeckt gut.

b. Was kommt in die Bären-Suppe?

13. a. Hört und ergänzt die Reime.

Äpfel und ..., Birnen und Nüss'
schmecken ... .

***

Zucker, Rosinen und Mandelkern
isst das kleine Kindchen ... .

süß
gern
Pflaumen

b. Ergänzt den Reim.

Sim-sala-seis,
Kinder essen ... !
Sim-sala-sami,
Kinder essen ... !
Sim-sala-sas,
Kinder essen ... !

Salami
Ananas
Eis



Kannst du das schon machen?

1. Ты можаш адказаць на гэтыя пытанні?

1. Was isst du gern?
2. Was trinkst du gern?

2. Якія пытанні ты можаш задаць, калі хочаш распытаць дзяўчынку або хлопчыка з Германіі пра тое, што ёй ці яму падабаецца есці і піць? (Запішы свае адказы.)

3. Ты можаш расказаць каму-небудзь з Германіі пра тое, што табе падабаецца есці і піць? (3–4 сказы.)

Wörter zum Thema

Das Essen (Ежа)

das **Brot** хлеб
das **Brötchen** (die Brötchen) булачка
die **Butter** масла
das **Ei** (die Eier) яйка
das **Eis** морожанае
der **Fisch** (die Fische) рыба
das **Fleisch** мяса
der **Käse** сыр

der **Kuchen** (die Kuchen) пірог; пірожнае
die **Wurst** (die Würste) каўбаса
die **Pommes frites** бульба фры

Die Getränke (Напіткі)

das **Getränk** (die Getränke) напітак
die **Milch** малако
der **Saft** (die Säfte) сок
der **Tee** чай
das **Wasser** вада

Das Gemüse (Гароднiна)

die **Gurke** (die Gurken) агурок
die **Karotte** (die Karotten) / **die Möhre** (die Möhren) морква
der **Kohl** капуста
die **Rübe** (die Rüben) бурак; рэпа
das **Radieschen** (die Radieschen) радыска
die **Tomate** (die Tomaten) памідор

Das Obst (Садавіна)

der **Apfel** (die Äpfel) яблык
die **Apfelsine** (die Apfelsinen) / die **Orange** (die Orangen) апельсін

die **Birne** (die Birnen) груша
die **Kirsche** (die Kirschen) вішня
die **Pflaume** (die Pflaumen) сліва
die **Zitrone** (die Zitronen) лімон

Wie ist das Essen? (Якая ежа?)

gesund здаровы
lecker смачны, апетытны
sauer кіслы
süß салодкі
süß schmecken быць салодкім на смак

***

essen есці
trinken піць
schmecken падабацца (пра ежу)

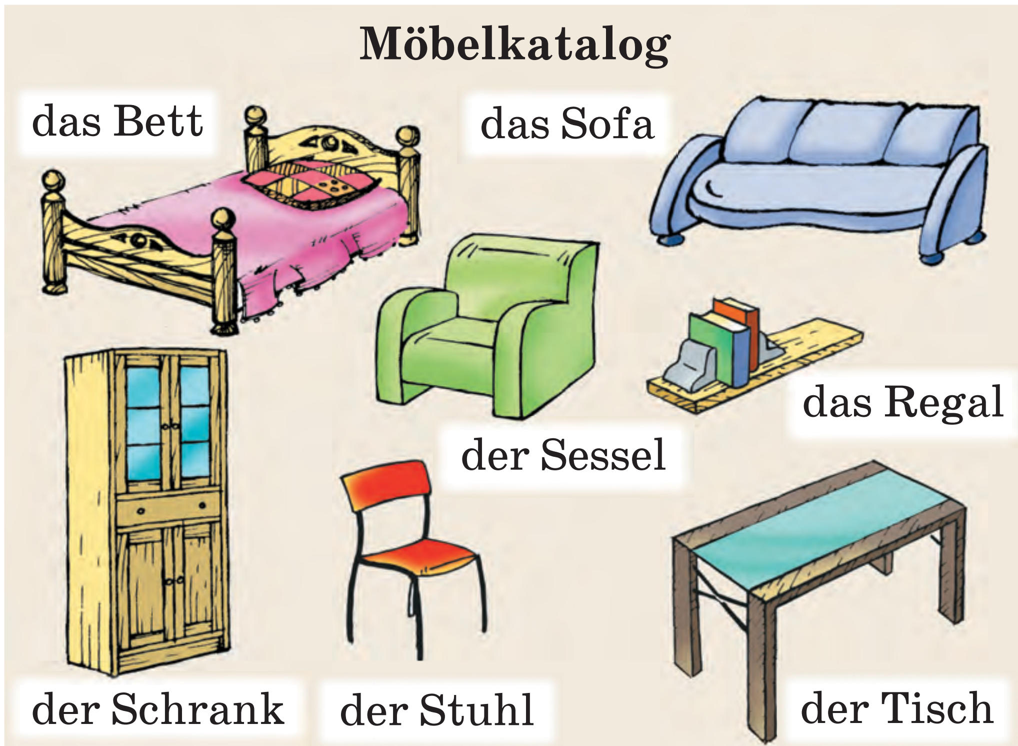
V. Wohnen



Тут вы вучыцеся: называць асноўныя прадметы мэблі, апісваць іх і распытваць пра іх; чытаць, слухаць і разумець тэксты.

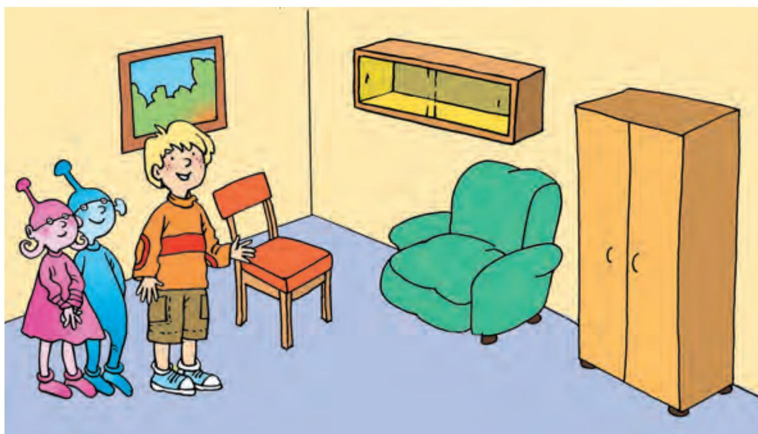
1. Alles in einem Haus

1. Hört und lest: Was steht im Möbelkatalog?



2. **a. Hört den Dialog und sagt: Sind Noris und Muris Möbel anders?**

b. Hört und lest mit.



Nori: Was ist denn das?
Tom: Das ist ein Schrank.
Nori: Ein Schrank? Unser Schrank ist anders.
Tom: Und das ist ein Regal.
Muri: Unser Regal ist anders.Und was ist das?
Tom: Das ist ein Sessel und das ist ein Stuhl.
Muri: Sehr interessant! Unsere Möbel sind anders.

c. Was sagt Tom? Ergänzt.

Nori: Was ist denn das?
Tom: Das ist … .
Nori: Ein Schrank? Unser Schrank ist anders.
Tom: …

Muri: Unser Regal ist anders. Und was ist das?
Tom: ...
Muri: Sehr interessant! Unsere Möbel sind anders.

3. Ordnet zu.

ein Ding	viele Dinge
der Sessel	die Sessel
...	...

die Sessel – der Schrank – die Stühle – das Bett – die Tische – die Sofas – die Betten – der Stuhl – die Kommoden – der Sessel – der Tisch – das Regal – das Sofa – die Regale – die Kommode – die Schränke

4. Die Familie Kurt möchte Möbel für ihr Zimmer kaufen. Das Zimmer soll so sein:



• **Was soll die Familie Kurt kaufen? Wählt aus der Möbelliste.**

Die Möbelliste

1 Kommode	5 Kommoden
1 Tisch	2 Tische
1 Bett	2 Betten
1 Sessel	2 Sessel
1 Bild	3 Bilder
1 Stuhl	2 Stühle
1 Lampe	2 Lampen
1 Sofa	4 Sofas
1 Teppich	2 Teppiche
1 Regal	2 Regale
1 Schrank	2 Schränke

5. Bildet neue Wörter.

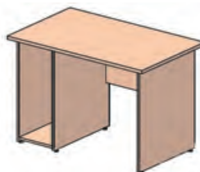
der Tisch + **die** Lampe = **die** Tischlampe

die Bücher + **der** Schrank = **der**

die Bücher + **das** Regal = **das**

die Kinder + **das** Bett = **das** 

die Kinder + **der** Stuhl = **der** 

der Computer + **der** Tisch = **der** 

6. Vergleicht. Was ist anders?

	Deutsch	Belarussisch
die Möbel	**sie** (множны лік)	**яна** (адзіночны лік)

Die Möbel **sind** neu. Мэбля новая.
Die Möbel **stehen** hier. Мэбля стаіць тут.

7. Was steht nicht?

1. Der Schrank steht.
2. Die Bank steht.
3. Der Computer steht.
4. Das Bett steht.
5. Der Stuhl steht.
6. Der Ball steht.
7. Das Aquarium steht.
8. Der Teppich steht.

8. Was liegt nicht?

1. Das Buch liegt.
2. Der Ball liegt.
3. Die Katze liegt.
4. Das Bett liegt.
5. Der Teppich liegt.
6. Der Schrank liegt.

9. Was hängt nicht?

1. Das Bild hängt.
2. Das Regal hängt.
3. Das Bett hängt.
4. Die Tafel hängt.
5. Der Sessel hängt.
6. Die Uhr hängt.

10. Hört, lest und spielt den Dialog.



Kasper: Kinder, das ist mein Tisch.
Tom: Kasper, das ist ein Stuhl.
Kasper: Entschuldigung! Das stimmt! Und das ist ein Bett.
Tina: Kasper, falsch! Das ist ein Sofa!
Kasper: Kinder, was ist das?
Tom: Das ist ein Sessel.
Kasper: Das stimmt! Danke, Kinder, danke, danke!

11. a. Was gehört nicht zu den Möbeln?

das Sofa, das Regal, der Teppich, der Tisch, das Bild, der Sessel, der Schrank, das Bett, der Stuhl, die Kommode, der Computer

b. Hört und lest das Gedicht. Was kann man nicht im Möbelgeschäft kaufen?

Im Möbelgeschäft

Schöne Möbel, gute Möbel!
Kaufen Sie bei mir!
Sofas, Sessel,
Hände, Wände,
Stühle, Tische,
Vasen, Hasen,
Hefte, Säfte,
Katzen und Matratzen,
aber etwas muss raus
und meine Geschichte ist aus!



12. a. Hört, lest und lernt das Gedicht auswendig.

In dem Zimmer

In dem Zimmer sehen wir
Tische, Stühle und Klavier.
An der Wand steht links ein Schrank,
An dem Fenster – eine Bank.
Blumen auf dem Fensterbrett.
Unser Zimmer ist sehr nett.
Auch ein Bücherschrank steht hier,
Denn die Bücher lieben wir.

b. Malt das Zimmer aus dem Gedicht.

2. Wie sind die Möbel?

1. Wie sind die Möbel? Hört und lest die Sätze.



Das Sofa ist bequem.



Der Sessel ist nicht modern.



Der Schrank ist praktisch.



Der Stuhl ist kaputt.

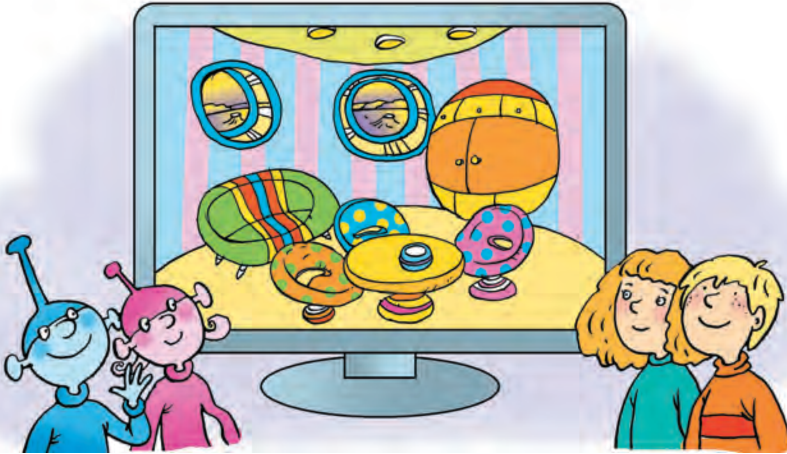
2. a. Hört den Dialog und wählt: Wie sind die Möbel?

Die Möbel sind ...

modern, rund, bunt, alt, schwer, leicht, neu, bequem, praktisch, kaputt

b. Hört und lest mit.

Nori: Tom, eure Möbel sind nicht modern.
Tina: Doch, sie sind modern.
Muri: Unsere Möbel sind rund und bunt.
Tom: Unsere Tische sind rund.



Nori: Eure Möbel sind schwer, unsere Möbel sind leicht.

Tom: Und unsere Möbel sind bequem.

Tina: Eure Möbel sind nicht praktisch.

Nori: Doch, sie sind praktisch.

c. Wer sagt das?

1. „Tom, eure Möbel sind nicht modern."
2. „Unsere Möbel sind rund und bunt."
3. „Eure Möbel sind schwer, unsere Möbel sind leicht."
4. „Und unsere Möbel sind bequem."
5. „Eure Möbel sind nicht praktisch."
6. „Doch, sie sind praktisch."
7. „Doch, sie sind modern."

3. Wie sind die Möbel? Was ist richtig?

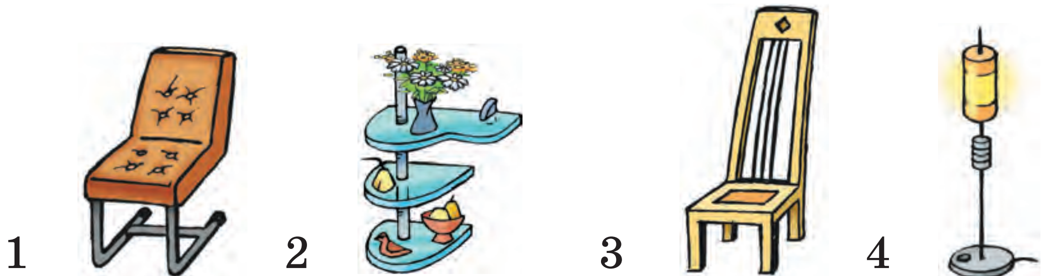
1. Das Bett ist ... (praktisch / modern / alt / bequem). 2. Der Sessel ist ... (modern / nicht bequem / kaputt). 3. Der Schrank ist ... (groß / praktisch / alt / kaputt).

4. Sind die Möbel (Übung 1, Seite 36) bequem oder nicht bequem?

1. Ist das Sofa bequem?
2. Ist der Sessel bequem?
3. Ist der Schrank bequem?
4. Ist der Stuhl bequem?

5. a. Nennt die Möbel und antwortet:

1. Sind die Möbel modern?
2. Sind die Möbel praktisch?



b. Wie sind die Möbel in dem Zimmer?



6. a. Fragt einander.

1. Ist dein Tisch neu?
2. Ist dein Schrank groß?
3. Ist dein Sofa modern?
4. Ist dein Bett bequem?
5. Sind deine Möbel sauber?
6. Sind deine Möbel praktisch?
7. Sind deine Möbel schwer?
8. Sind deine Möbel modern?

b. Beschreibt die Möbel in euren Zimmern.

7. a. Schaut genau – lest genau.

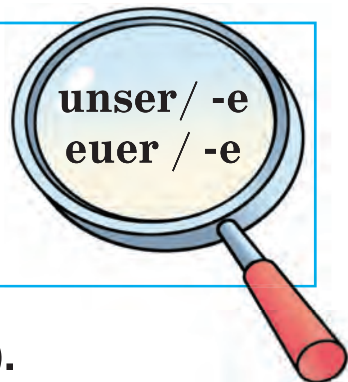
Das sind **wir.**
Das ist **unser** Stuhl.
Das ist **unser** Bett.
Das ist **unsere** Lampe.

Das seid **ihr.**
Das ist **euer** Stuhl.
Das ist **euer** Bett.
Das ist **eure** Lampe.

wir < **unser** / **unsere**

ihr < **euer** / **eure**

der / das – **unser, euer**
die – **unsere, eure**



b. Ergänzt die Regel (правіла).

1. **Unser/ unsere, euer / eure** замяняюць …
2. **Unser/ unsere** трэба выбраць, калі …, **euer / eure** – калі …
3. **Unser/ euer** трэба выбраць, калі …, **unsere / eure** – калі …

8. Nennt den Artikel.

… Stuhl – unser Stuhl
… Sessel – euer Sessel
… Bett – euer Bett
… Schrank – euer Schrank
… Regal – unser Regal

... Lampe – eure Lampe
... Schule – unsere Schule
... Bett – euer Bett

9. **Wählt unser oder unsere, euer oder eure.**

... Stuhl	... Teppich
... Schrank	... Bank
... Lampe	... Sofa
... Tisch	... Sessel
... Regal	... Bild
... Vase	... Kommode
... Haus	... Bett

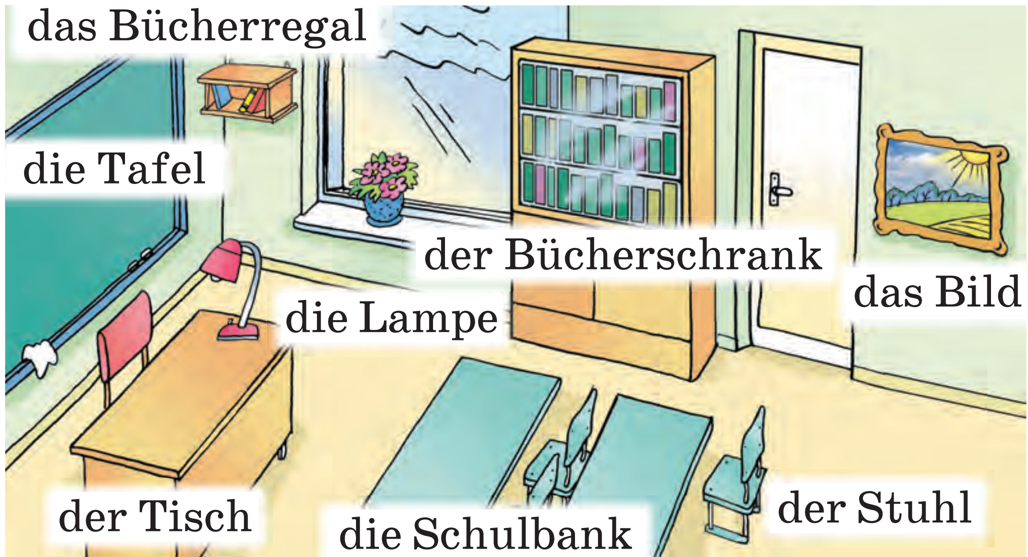
10. **Hört, lest und spielt den Dialog.**



Kasper: Mein Sofa ist sehr klein und bequem.
Tom: Das ist kein Sofa. Dein Sessel ist bequem.
Kasper: Ich bin auch klein und bequem.
Tina: Kasper, die Möbel sind bequem.
Kasper: Ich bin auch die Möbel.
Muri: Kasper, die Möbel sind Stühle, Sessel, Tische, Betten ...
Kasper: Danke, Kinder! Ich bin ein Stuhl! Tschüss!

3. Möbel in meinem Klassenzimmer

1. **Was ist im Klassenzimmer? Hört und lest die Wörter.**



2. **a. Hört den Dialog und sagt: Haben Nori und Muri ein Klassenzimmer?**

b. Hört und lest mit.

Tom: Das ist mein Klassenzimmer.
Muri: Was macht ihr hier?
Tom: Wir lernen hier.
Muri: Da sind Stühle und Tische. Sie sind neu und bequem.



Nori: Und was hängt da?
Tina: Das ist eine Tafel. Hier schreiben die Kinder mit Kreide.
Nori: Toll! Wir haben keine Tafel. Wir haben kein Aquarium. Wir haben nur Computer.

c. Was sagen die Kinder? Ergänzt.

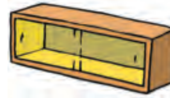
Tom: Das ist … .
Muri: Da sind …
Nori: Und … hängt da?
Tina: Das ist eine … .
Nori: Wir haben … .

d. Antwortet: Was steht nicht im Text und ist auf dem Bild?

3. Bildet neue Wörter mit richtigen Artikeln.

der Lehrer + **der** Tisch = der Lehrertisch 

der Lehrer + **der** Stuhl = … 

die Bücher + **das** Regal = … 

der Tisch + **die** Lampe = … 

4. Wählt hängt, steht oder liegt.

1. Der Stuhl … links.
2. Das Regal … rechts.
3. Der Schrank … hier.
4. Die Tafel … da.
5. Die Lampe … hier.
6. Der Computer … da.
7. Das Heft … hier.
8. Die Uhr … da.
9. Das Buch … rechts.
10. Der Tisch … links.
11. Das Bild … da.
12. Der Teppich … hier.

5. Spielt:

a. „Immer mehr Möbel“.

A: Das ist ein Tisch.
B: Das ist ein Tisch und ein Stuhl.
C: Das ist ein Tisch, ein Stuhl und …

b. „Wie heißt mein Ding unter ‚T‘?“.

A: Wie heißt mein Ding unter „T“?
B: Der Tisch.
A: Nein, falsch.
B: Die Tafel.
A: Richtig. Du bist dran.

c. Ebenso mit: Wie heißt mein Ding unter „S“?

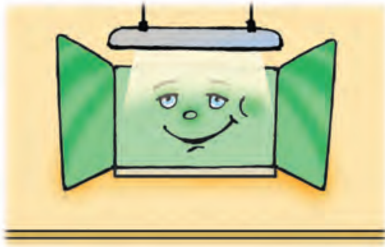
6. Hört und lest den Text. Antwortet: Warum weint die Schulbank?

Ich bin eine Schulbank. Bin ich nicht schön? Bin ich nicht sauber? Da kommen die Kinder: rum-bum, kritz-kratz! Sie machen mich schmutzig! Liebe Kinder! Macht mich nicht schmutzig! Macht mich blank und ich sage euch: Vielen Dank!

Eure Schulbank



7. Was erzählt die Tafel?



Ich bin eine Tafel ...

8. Wie sind die Möbel in eurem Klassenzimmer?

1. Wie ist die Tafel?
2. Wie ist der Lehrertisch?
3. Wie sind die Stühle?
4. Wie sind die Bänke?
5. Wie sind die Schränke?

Hilfe

modern, rund, bunt, alt, schwer, leicht, neu, bequem, praktisch, sauber, schmutzig

9. a. Was ist wo in eurem Klassenzimmer?

1. Was steht links?
2. Was steht rechts?
3. Was hängt links?
4. Was hängt rechts?
5. Was liegt links?
6. Was liegt rechts?

b. Was ist anders? Was ist gleich?





Hilfe

Der Lehrertisch steht ...

Die Tafel hängt ...

Die Bilder hängen ...

10. a. Hört, lest und spielt den Dialog.

Kasper: Kinder, das ist ein Schrankbücher.
Kinder: Falsch, das ist ein Bücherschrank.
Kasper: Das ist eine Bankschul.
Tina: Kasper! Das ist eine Schulbank.
Kasper: Ach, Kinder! Bumm-bumm, ich bin dumm!
Muri: Du bist nicht aufmerksam!

b. Spielt ebenso mit: ein Bücherregal, eine Tischlampe ...



Kannst du das schon machen?

1. Ты можаш адказаць на гэтыя пытанні?

1. Welche Möbel stehen in deinem Zimmer / Klassenzimmer?
2. Wie sind die Möbel?

2. Якія пытанні ты можаш задаць, калі хочаш распытаць дзяўчынку / хлопчыка з Германіі пра тое, якая мэбля стаіць у яе / яго пакоі або ў яе / яго класным пакоі? (Запішы свае пытанні.)

3. Ты можаш расказаць пра мэблю ў сваім пакоі або ў класе? (3–4 сказы.)

Wörter zum Thema

Die Möbel (Мэбля)

die **Bank** (die Bänke) парта; лаўка
das **Bett** (die Betten) ложак
das **Regal** (die Regale) паліца
der **Schrank** (die Schränke) шафа

der **Sessel** (die Sessel) крэсла
das **Sofa** (die Sofas) канапа
der **Stuhl** (die Stühle) крэсла, стул
die **Tafel** (die Tafeln) дошка
der **Tisch** (die Tische) стол

Wie sind die Möbel? (Якая мэбля?)

alt стары
bequem зручны
neu новы
modern сучасны
praktisch практычны

Wo sind die Möbel? (Дзе знаходзіцца мэбля?)

links злева
rechts справа
hier тут
da вось

***

hängen вісець
liegen ляжаць
stehen стаяць

VI. Über Tiere



Тут вы вучыцеся: называць свойскіх і дзікіх жывёл; расказваць, што яны ўмеюць рабіць.

1. Mein Haustier

1. Hört und lest die Wörter. Wie heißen die Tiere auf dem Bauernhof?



2. a. Hört den Dialog und sagt: Welche Tiere kommen im Dialog?

das Pferd, die Kuh, das Kaninchen, das Schwein, das Schaf, die Ziege

b. Hört und lest mit.



Nori: So viele Tiere!
Tom: Ja. Das ist mein Pferd. Es heißt Renner.
Tina: Wie heißt eure Kuh?
Tom: Die Kuh Milka.
Muri: Und wer ist das? So dick!
Tom: Das ist unser Schaf.
Muri: Das Tier hier ist sehr böse.
Tom: Nein, das ist unsere Ziege Meck-meck.

c. Was sagen die Kinder? Ergänzt.

Nori: So viele …!
Tom: Ja. Das ist mein … . Es heißt Renner.
Tina: Wie heißt eure …?
Tom: Die Kuh … .
Muri: Und … ist das? So dick!
Tom: Das ist … Schaf.

Muri: Das … hier ist sehr böse.
Tom: Nein, das ist … Ziege Meck-meck.

3. Welches Haustier fehlt auf dem Bild (Seite 50)?

Beispiel: Ist das Pferd da? – Ja, das Pferd ist da.

1. Ist die Kuh da?
2. Ist das Kaninchen da?
3. Ist das Schwein da?
4. Ist die Ziege da?
5. Ist der Esel da?
6. Ist das Huhn da?
7. Ist die Katze da?
8. Ist der Hahn da?

4. Lest und vergleicht.

	Deutsch	Belarussisch
das Schaf	**es**	**яна**

das Huhn • das Schwein • das Pferd • der Hund • die Ziege • die Ente • die Kuh • die Gans

5. Sagt anders.

1. Der Hund ist böse. – **Er** ist böse.
   Der Hahn ist bunt. – …
   Der Esel ist grau. – …
2. Die Katze ist groß. – **Sie** ist groß.
   Die Kuh ist braun. – …
   Die Gans ist weiß. – …

3. Das Schaf ist dick. – **Es** ist dick.
   Das Pferd ist braun. – …
   Das Pony ist klein. – …

4. Die Hühner sind da. – **Sie** sind da.
   Die Pferde sind braun. – …
   Die Kühe sind ruhig. – …

6. Viele Tiere – ein Tier.

Beispiel: viele Kühe – **die** Kuh / **eine** Kuh

viele Pferde – …
viele Ziegen – …
viele Schweine – …
viele Hamster – …
viele Esel – …
viele Hunde – …
viele Kaninchen – …
viele Enten – …
viele Gänse – …
viele Schafe – …
viele Hühner – …
viele Katzen – …

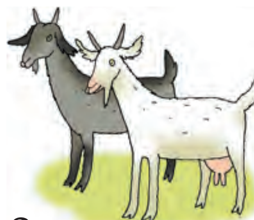
7. Ein Tier – viele Tiere.

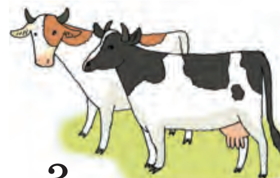
Beispiel: **der** Hahn – **die** Hähne

das Schwein – …
der Hund – …
die Ziege – …
die Ente – …
der Esel – …
die Kuh – …
die Katze – …
das Pferd – …
das Kaninchen – …
die Gans – …
das Schaf – …
das Huhn – …

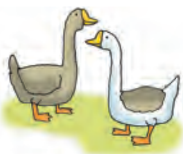
8. Wie viele Tiere sind auf den Bildern? Wie sind die Haustiere?


1


2


3


4


5

6


1. Wie sind die Ziegen?
2. Wie sind die Schafe?
3. Wie sind die Kühe?
4. Wie sind die Pferde?
5. Wie sind die Gänse?
6. Wie sind die Kaninchen?

Hilfe

böse
dick
braun
weiß
groß
ruhig

9. a. Schaut genau – lest genau.

groß	klein
der Hund	**das** Hünd**chen**
das Buch	**das** Büch**lein**
die Katze	**das** Kätz**chen**

-chen und **-lein** machen alle Dinge klein.

der / die / das → **das** … | a → ä, o → ö, u → ü | … +



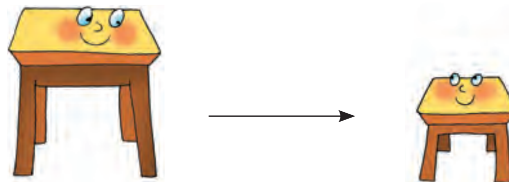
b. Ergänzt die Regel.

1. Словы з суфіксамі **-chen**, **-lein** атрымліваюць артыкль … .
2. Галосныя **a, u, o** атрымліваюць … .

10. Hört zu und lest mit.

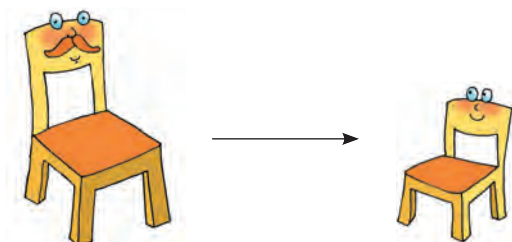
das Hündchen • das Brötchen • das Mäuschen • das Stühlchen • das Bäumchen • das Kätzchen • das Blümchen • das Öhrchen • das Häuschen

11. Macht alles klein.



1. der Tisch → **das** Tisch**chen**

das Kind – …
die Schwester – …
der Esel – …
die Ente – …



2. der Stuhl → **das** St**ü**hl**chen**

der Hund – …
der Hase – …
die Katze – …
der Kopf – …

12. Macht alles groß.

Beispiel: **das** Esel**chen** → der Esel

das Köpfchen – …
das Büchlein – …
das Füßchen – …
das Öhrchen – …
das Schweinchen – …
das Stühlchen – …

13. Wie heißen:

a. die Tiere bei den Zwergen?

Beispiel: **Der** Hund heißt **das** Hünd**chen**.

1. Der Esel heißt … .
2. Das Pferd heißt … .
3. Die Katze heißt … .
4. Das Huhn heißt … .
5. Das Schaf heißt … .
6. Der Hahn heißt … .

b. die Tiere bei den Riesen?

Beispiel: **Das** Hünd**chen** heißt **der** Hund.

1. Das Kätzchen heißt ... .
2. Das Eselchen heißt ... .
3. Das Hühnchen heißt ... .
4. Das Entchen heißt ... .
5. Das Schäfchen heißt ... .

c. Antwortet auf die Fragen.

1. Wie heißt das Kaninchen bei den Riesen?
2. Wie heißt das Mädchen bei den Riesen?

14. Die Menschen essen – die Tiere fressen.

a. Wählt: isst oder frisst.

1. Die Katze ... Mäuse.
2. Der Hund ... Knochen.
3. Das Kind ... Schokolade.
4. Der Junge ... Karotten.
5. Das Pferd ... Gras.

b. Ja oder nein?

1. Die Katze trinkt Milch. – ...
2. Das Kaninchen frisst Gras. – ...
3. Das Pferd frisst Fleisch. – ...
4. Der Hamster frisst Fisch. – ...
5. Der Hund trinkt Wasser. – ...

15. Welche Tiere fahren Karussell?

Beispiel: Die Ziege **fährt** Karussell.



16. Hört, lest und spielt den Dialog.



Kasper: Hallo, Kinder! Mein Lieblingstier ist das Schwein Rosi.
Muri: Das Tier ist nicht schön. Es ist dick.
Kasper: Nein, es ist schön, dick und süß.
Tina: Süß?
Kasper: Ja, mein Schwein frisst nur Schokolade.
Tom: Fressen die Schweine Schokolade?
Kasper: Mein Schwein ist aus (з) Schokolade.

17. Spielt „Wie heißt das Tier?“.

1. Sie frisst Gras und gibt uns Milch.
2. Es frisst Gras und man kann darauf reiten.
3. Sie frisst Körner und gibt uns Eier.
4. Es frisst Kartoffeln und gibt uns Fleisch.
5. Er frisst Knochen.

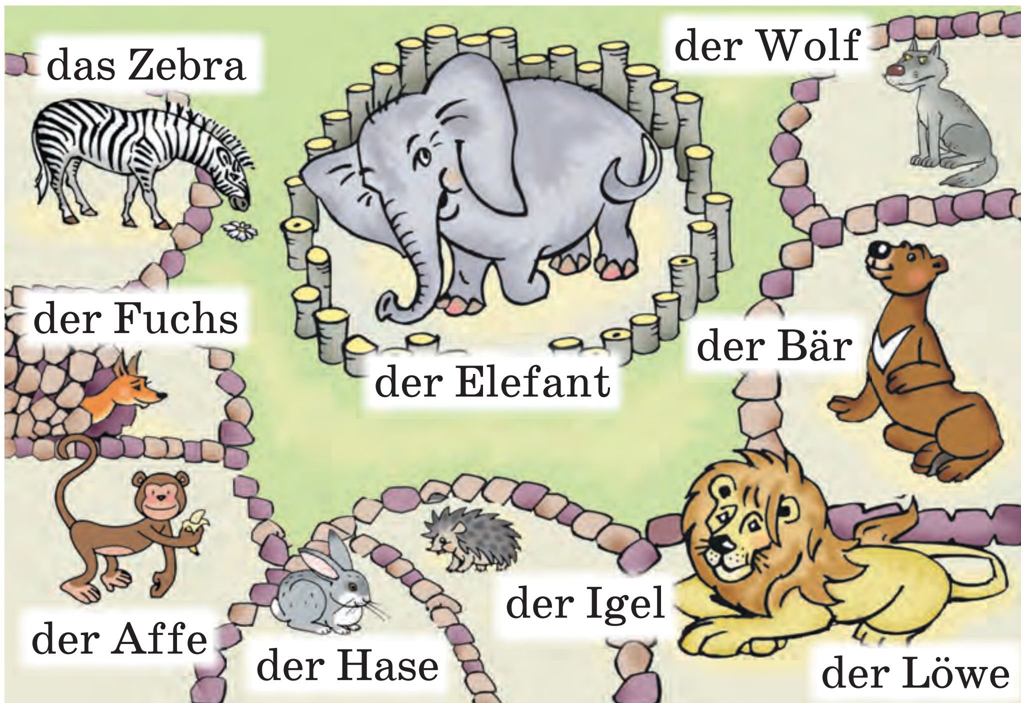
18. Beschreibt eure Lieblingstiere.

Hilfe

Wie heißt dein Lieblingstier?
Wie ist dein Lieblingstier? – schön / groß / klein / dick / dünn / böse / gut
Was frisst dein Lieblingstier? – Fleisch / Fisch / Gras / Kartoffeln

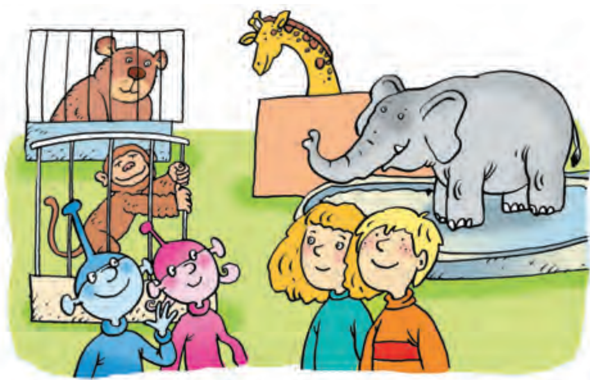
2. Die Tiere im Zoo

1. Wie heißen die Tiere im Zoo? Hört und lest die Wörter.



2. a. Hört den Dialog und antwortet: Wo sind die Kinder?

b. Hört und lest mit.



Tom: Das ist unser Zoo. Hier sind viele Tiere.
Nori: Wer ist das?
Tom: Das ist eine Giraffe.
Muri: Sie ist groß! Und wer ist das?
Tina: Das ist ein Elefant.
Nori: Der Elefant, der Elefant. Wo ist deine Hand?
Tom: Toll, das ist ein Bär! Er ist braun.
Muri: Und da ist ein Affe! Er ist lustig.
Tom: Da sind noch viele Tiere.

c. Falsch oder richtig?

1. Die Giraffe ist klein.
2. Der Bär ist braun.

3. Der Elefant hat eine Hand.
4. Der Affe ist lustig.

3. **Lest und vergleicht.**

	Deutsch	Belarussisch
das Krokodil	**es**	**ён**

der Fuchs • das Lama • der Wolf • der Affe • das Känguru • das Zebra • die Eule • die Giraffe • der Elefant • der Löwe • der Bär

4. a. **Ein Tier – viele Tiere.**

-(e)n

ein Hase – viele Hasen
ein Elefant – ...
ein Bär – ...
ein Löwe – ...
ein Affe – ...

eine Giraffe – ...
eine Antilope – ...
eine Ziege – ...
eine Ente – ...
eine Katze – ...

ohne Suffix (без суфікса)

ein Esel – viele Esel
ein Tiger – ...

ein Igel – ...
ein Kaninchen – ...

-e

ein Fuchs – viele Füchse
ein Wolf – viele ...ö ...
ein Krokodil – ...

-s

ein Zebra – viele Zebras
ein Känguru – ...
ein Lama – ...

b. Wie viele Tiere sind im Zoo?













5. Viele Tiere – ein Tier.

Beispiel: viele Lamas – **das** / **ein** Lama

viele Kängurus – ...
viele Zebras – ...
viele Füchse – ...
viele Wölfe – ...

viele Löwen – ...
viele Elefanten – ...
viele Bären – ...
viele Antilopen – ...

6. Wie sind die Tiere?

der Wolf	der Affe	der Fuchs
der Löwe	das Zebra	der Elefant
der Bär	die Antilope	der Tiger

Hilfe

stark, schlau, dünn, langsam, schnell, böse, gut, lang, groß, hoch, klein, schwer, leicht, klug, dick, braun, bunt, weiß, schön, grau

7. a. Ratet mal: Wie heißt das Tier?

1. Mein Tier ist groß. Es kann schnell laufen und gut springen. Es ist stark.

2. Mein Tier ist bunt, es kann fliegen und sprechen.

3. Mein Tier ist groß, dick und ganz weiß. Es kann schwimmen.

4. Mein Tier ist groß und braun. Es frisst Fleisch.

das Pferd, der Papagei, der Eisbär, der Bär

b. Welche Tiere verstecken sich (хаваюцца) hier?



8. Ergänzt die Antwort.

Welche Tiere leben in Belarus? – In Belarus leben ...

9. a. Was fressen die Tiere?

1. Die Hasen fressen ... (Gras / Bananen).
2. Die Braunbären fressen ... (Fleisch / Gras).
3. Die Affen fressen ... (Bananen / Fisch).
4. Die Elefanten fressen ... (Fleisch / Gras).
5. Die Hunde fressen ... (Fleisch / Gras).

b. Was ist falsch? Sagt richtig.

1. Die Zebras fressen Gras und trinken Milch.
2. Die Löwen fressen Gras und trinken Wasser.

3. Die Affen fressen Fleisch und trinken Wasser.
4. Die Hasen fressen Gras, Kohl, Karotten und trinken Saft.
5. Die Wölfe fressen Gras und Fleisch und trinken Wasser.
6. Die Krokodile fressen Fisch und Gras und trinken Wasser.

10. a. Hört, lest und erratet.



Kasper: Kinder! Das ist mein Kroko-Zoo. Hier sind viele Kroko-Tiere. Hier leben Krokofanten.
Tom: Elefanten!
Kasper: Ja! Das stimmt! Hier leben auch Krokoöwen!
Muri: …
Kasper: Das stimmt! Hier leben noch Krokoölfe!
Tina: …
Kasper: Du bist super, Tina!

b. Spielt wie Kasper:

Krokoffen	Krokoninchen
Krokoweine	Krokoüchse
Krokoasen	Krokoiger

11. Wie lange leben die Tiere? Sucht im Tierlexikon!

1. Die Maus lebt … Jahre.
2. Die Katze lebt … Jahre.
3. Der Hund lebt … Jahre.
4. Der Papagei lebt … Jahre.
5. Der Elefant lebt … Jahre.

3. Was machen die Tiere?

1. So bewegen sich (так рухаюцца) die Tiere. Hört und lest die Sätze.



Die Ente schwimmt.



Das Pferd galoppiert.



Der Frosch hüpft.



Das Känguru springt.



Der Affe klettert.



Der Hund läuft.



Der Hase hoppelt.

2. a. Hört den Dialog. Was machen die Tiere?

b. Hört und lest mit.



Nori: Wie bewegen sich die Tiere im Zoo?
Tom: Sie springen, laufen, fliegen.
Tina: Die Affen klettern.
Muri: Und die Hasen? Wie bewegen sich die Hasen?
Tina: Die Hasen hoppeln.
Muri: Hm. Die Tiere hoppeln, laufen, springen, fliegen.
Nori: Toll!

3. Stimmt das?

1. Der Hase galoppiert und das Pferd hoppelt.
2. Der Affe klettert und der Elefant läuft.
3. Der Esel fliegt und das Schaf liegt.
4. Das Känguru springt und das Krokodil fliegt.
5. Die Katze schwimmt und die Ente springt.

4. a. Wie bewegen sich die Tiere?

1. Der Hund	a. klettert.
2. Der Fisch	b. hoppelt.
3. Das Pferd	c. schwimmt.
4. Der Hase	d. galoppiert.
5. Der Frosch	e. läuft.
6. Der Affe	f. hüpft.

b. Welches Tier macht das?

1. Wer schwimmt?
2. Wer springt?
3. Wer läuft?
4. Wer klettert?
5. Wer galoppiert?
6. Wer hoppelt?
7. Wer hüpft?

5. Was machen die Bären? Hört und lest.

Sieben Bären tanzen
und das geht so:
Mal links herum,
mal rechts herum,
brum, brum, brum,
brum, brum, brum.
Mal links herum,
mal rechts herum,
brum, brum, brum,
brum, brum, brum.



6. Vergleicht das Bild mit dem Text. Was stimmt nicht? Sagt richtig.

Der Affe kann singen.





Der Affe kann lesen.





Der Affe kann rechnen.

Der Affe kann klettern.

7. Wer kann was? Richtig oder falsch?

Beispiel: Der Papagei kann sprechen. – Richtig.

1. Der Löwe kann singen.
2. Der Hase kann hoppeln.
3. Die Elefanten können fliegen.
4. Die Affen können klettern.
5. Die Kühe können galoppieren.

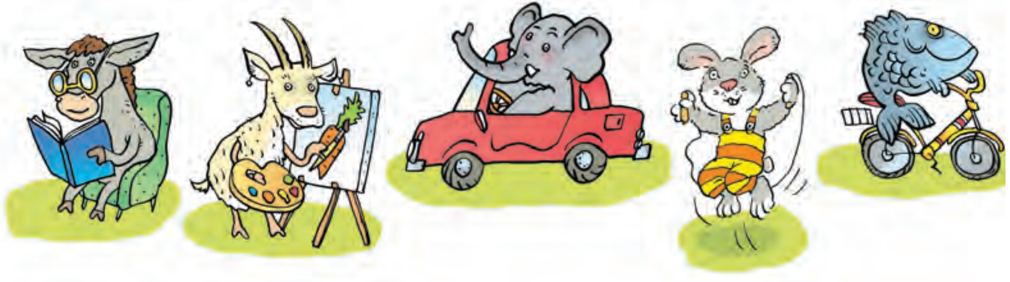
8. Was können die Tiere nicht machen? Hört zu.

Viele Tiere können **springen**
und schöne Lieder **singen**.
Sie können **fliegen**
und **liegen**.

Sie können schlecht **sehen,**
aber richtig **gehen.**
Sie können **lachen**
und tolle Sachen **machen.**

9. Wer macht das?

1. ... fährt Rad.
2. ... fährt Auto.
3. ... springt.
4. ... malt.
5. ... liest.



10. Hört, lest und spielt den Dialog.



Kasper: Kinder, das ist meine Kasper-Tierschule.
Muri: Was lernen die Tiere da?
Kasper: Sie lernen singen, lesen und tanzen.
Nori: Können die Tiere singen?
Kasper: Nein, aber sie lernen singen.

11. **Hört und lest den Text. Findet im Text: Was können die Tiere machen oder nicht machen?**

Die Tierschule

Im Tierland gehen alle Tiere in die Schule. Was lernen sie dort? Sie lernen fliegen, schwimmen, klettern, hoppeln. Alle Tiere sind fleißig. Sie wollen alles gut machen.

Die Ente schwimmt gut und bekommt gute Noten[1]. Sie kann auch gut fliegen. Aber sie kann nicht klettern. Und sie bekommt schlechte Noten. Die Ente ist traurig.

Der Affe ist auch traurig. Er klettert gut und bekommt immer gute Noten. Aber er kann nicht schwimmen.

Der Hase hoppelt sehr schnell, aber er kann nicht klettern und nicht schwimmen. Er ist auch traurig.

---

[1] **bekommt ... Noten** – атрымлівае ... адзнакі

12. **Was können diese Tiere (nicht) machen?**

das Känguru • der Wolf • der Frosch • der Fuchs • der Hase • die Ente • das Pferd

13. a. Hört und erratet.

1. Wie heiße ich?

Ich habe lange Ohren.
Ich fresse gerne Kohl.
Ich hüpfe durch die Felder.
Wie heiße ich denn wohl?

2. Wie viele Tiere sind im Haus?

Aus einem Haus
sehen drei Hunde heraus,
hoppeln drei Hasen ins Haus.

b. Lest und erratet die Rätsel.

Sie gibt uns Milch und Butter,
wir geben ihr das Futter.





Wer ist im Sommer grau und im Winter weiß?

Welches Tier schläft im Stehen?





Wer sitzt im Rohr und quakt im Chor?



Ein sehr großes, faules Tier.
Wie viele Beine hat es ? – Vier.
Braun und schön ist sein Kleid.
Er verschläft die Winterzeit.

c. Was machen hier die Hasen?

Eins, zwei, drei, vier,
alle Hasen ... hier.
Nach oben, nach unten,
nach links, nach rechts,
nach vorne und nach hinten.



14. Erzählt über eure Lieblingstiere.

Hilfe

Wie heißen eure Lieblingstiere?
Wie groß sind eure Lieblingstiere?
Wie sind eure Lieblingstiere?
Was fressen eure Lieblingstiere?
Was können eure Lieblingstiere machen?

15. a. Hört, lest und ergänzt den Text.

Das Pferd steht auf der Wiese. Viele Tiere kommen zu ihm. Die Katze Miau kommt. Der Kuckuck kommt. Und dann kommt noch das Huhn.

Das Pferd sagt: „Ich bin stark! Ich kann euch alle auf meinem Rücken tragen[1]. Wer kann mich tragen?“ „Ich nicht“, sagt die Katze. „Aber ich kann gut klettern. Wer kann noch klettern?“ Der Kuckuck sagt: „Ich kann fliegen. Im August fliege ich nach Afrika und im April komme ich zurück. Wer kann noch fliegen?“

„Und was kannst du, das Huhn, machen? Kannst du klettern? Kannst du schwimmen?“, rufen die Tiere. „Nein, nein! Aber ich kann Eier legen[2]. Wer kann das machen?“ Die Tiere antworten: „ …“

---

[1] **auf meinem Rücken tragen** – несці на сваёй спіне; [2] **Eier legen** – несці яйкі

b. Ergänzt.

1. Das Pferd kann … .
2. Der Kuckuck kann … .
3. Die Katze kann … .
4. Das Huhn kann … .

Eier legen
klettern
fliegen
auf seinem Rücken die Tiere tragen

c. Was fragen die Tiere?

1. Das Pferd fragt: „…?“ 2. Das Huhn fragt: „…?“ 3. Die Katze fragt: „…?“ 4. Der Kuckuck fragt: „…?“



Kannst du das schon machen?

1. **Ты можаш адказаць на гэтыя пытанні?**

   1. Wie heißen die Haustiere?
   2. Wie heißen die Tiere im Zoo?
   3. Wie sind die Tiere?
   4. Was machen die Tiere?
   5. Was fressen die Tiere?

2. **Якія пытанні ты можаш задаць, калі хочаш распытаць дзяўчынку або хлопчыка з Германіі пра свойскіх жывёл; пра тое, якія жывёлы жывуць у заапарку? (Запішы свае пытанні.)**

3. **Ты можаш расказаць каму-небудзь з Германіі пра якую-небудзь жывёліну? (3–4 сказы.)**

Wörter zum Thema

Die Haustiere (Свойскія жывёлы)

die **Ente** (die Enten) качка
der **Esel** (die Esel) асёл
die **Gans** (die Gänse) гусь
der **Hahn** (die Hähne) певень
der **Hund** (die Hunde) сабака
das **Kaninchen** (die Kaninchen) трус

die **Katze (**die Katzen**)** кошка
die **Kuh (**die Kühe**)** карова
das **Pferd (**die Pferde**)** конь
das **Schaf (**die Schafe**)** авечка
das **Schwein (**die Schweine**)** свіння
die **Ziege (**die Ziegen**)** каза

Die Wildtiere (Дзікія жывёлы)

der **Affe (**die Affen**)** малпа
der **Bär (**die Bären**)** мядзведзь
der **Elefant (**die Elefanten**)** слон
der **Fuchs (**die Füchse**)** ліса
der **Hase (**die Hasen**)** заяц
der **Igel (**die Igel**)** вожык
das **Känguru (**die Kängurus**)** кенгуру
der **Löwe (**die Löwen**)** леў
der **Wolf (**die Wölfe**)** воўк

Die Tiere können (Жывёлы могуць) ...

klettern лазіць
hoppeln скакаць, бегчы (пра зайца)
hüpfen скакаць (пра жабу), падскакваць

Was fressen die Tiere? (Што ядуць жывёлы?)

das **Gras** трава
der **Knochen (**die Knochen**)** костка

VII. Jahreszeiten



Тут вы вучыцеся: называць поры года і месяцы; апісваць надвор'е; расказваць пра любімую пару года і гульні дзяцей; чытаць, слухаць і разумець тэксты.

1. Die vier Jahreszeiten

1. Wie heißen die Jahreszeiten? Hört und lest die Wörter.

der Winter

der Frühling









der Herbst

der Sommer

2. **a.** **Hört den Dialog und sagt: Über welche (пра якія) Jahreszeiten sprechen die Kinder?**

b. **Hört und lest mit.**



Tom: Nori, wie heißt deine Lieblingsjahreszeit?

Nori: Der Herbst.

Tina: Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling.

Muri: Meine Lieblingsjahreszeit heißt der Sommer.

Tina: Tom, und wie heißt deine Lieblingsjahreszeit?

Tom: Der Winter ist meine Lieblingsjahreszeit.

c. Der Name und die Jahreszeit. Was kommt zusammen?

Tom Tina Muri Nori	mag	den Herbst. den Frühling. den Sommer. den Winter.

3. Hört, sprecht nach und lest die Wörter. Wie heißen die Monate?

Januar • Februar • März • April • Mai • Juni • Juli • August • September • Oktober • November • Dezember

4. Ordnet die Monate den Jahreszeiten zu:

Der Frühling: …
Der Sommer: …
Der Herbst: …
Der Winter: …

5. Vergleicht das Geschlecht (род).

	Deutsch	Belarussisch
der Winter	**er**	**яна**

der Frühling • der Sommer • der Herbst

6. **Die Jahreszeit und das Symbol. Was kommt zusammen?**

der Frühling: ...
der Sommer: ...
der Herbst: ...
der Winter: ...



die Sonne



der Schneemann



die Laterne



die Blumen

7. **Hört und lest die Sätze mit Freude (радасна).**

1. Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist da!
2. Der Sommer, der Sommer, der Sommer ist da!
3. Der Winter, der Winter, der Winter ist da!
4. Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

8. **Hört das Gedicht. Welche Jahreszeit malt der Maler?**

Ich male ein Bild,
ein schönes Bild.

Ich male mir den … .
Weiß ist das Land,
schwarz ist der Baum,
grau ist der Himmel dahinter.



9. a. **Hört und ergänzt die Reime.**

A, a, a, der Winter ist …!
E, e, e, es gibt Eis und …!
O, o, o, wir sind alle …!
U,u, u, der Wind ruft: Huuu.

***

Kinder, kommt!
Auf das Eis! Auf das Eis!
Alles ist … .

Schnee
da
weiß
froh

b. **Lernt einen Reim auswendig.**

10. Hört, lest und ratet mal.

Weiß sind die Wälder.
Auf Flüssen liegt Eis.
Kalt ist das Wetter.
Wann ist das?
Wer weiß?





***

Fällt vom Himmel,
macht dich nass,
sag mir doch:
was ist denn das?

***

Es hat keine Beine
und muss doch gehen,
alle Tage muss es wehen.



11. a. Die Jahreszeit und das Bild. Ergänzt die Sätze.



1



2



3



4

1. Der Winter ist ... .
2. Der Frühling ist ... .
3. Der Sommer ist ... .
4. Der Herbst ist ... .

b. Wie sind die Jahreszeiten?

Hilfe

schön, bunt, lieb, jung, alt, kalt, warm, lustig

12. a. Hört und lest den Text. Ergänzt eure Antworten.

Die Mutter Jahreszeit hat vier Kinder: den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.

Der Frühling ist schön und fröhlich. Er bringt Sonne, Blumen und viel Arbeit. Der Frühling tanzt und singt. Alle Tiere tanzen und singen. Dann ist der Frühling müde und geht weg.

Der Sommer kommt auf die Erde (на зямлю). Er ist grün und schön. Die Sonne scheint hell. Es ist warm. Die Kinder baden. Der Sommer arbeitet drei Monate und geht weg.

Der Herbst kommt. Er ist bunt und fleißig. Der Herbst bringt viel Gemüse und Obst. Der Herbst arbeitet auch drei Monate und geht dann weg.

Da kommt der Winter. Er ist weiß und schön, aber kalt. Er bringt viel Schnee und Eis.

Alle Jahreszeiten sind gut. Die Mutter Jahreszeit mag alle Kinder.

b. Antwortet auf die Fragen.

1. Welche Jahreszeit ist fröhlich und tanzt viel?
2. Welche Jahreszeit ist warm, schön und grün?

3. Welche Jahreszeit bringt viel Gemüse und Obst?
4. Welche Jahreszeit bringt viel Schnee und Eis?

13. a. Lest und lernt das Gedicht.

Die vier Jahreszeiten

Es war eine Mutter, — была
sie hatte vier Kinder: — мела
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.
Der Frühling bringt Blumen.
Der Sommer bringt Klee. — канюшыну
Der Herbst, der bringt Trauben. — вінаград
Der Winter bringt Schnee.

b. Was bringen die Jahreszeiten? Wählt.

Wind Trauben Sonne Schnee
Eis Blumen Äpfel Beeren Klee

Der Herbst bringt ... .
Der Winter bringt ... .
Der Frühling bringt ... .
Der Sommer bringt ... .

14. Beschreibt die Jahreszeiten.

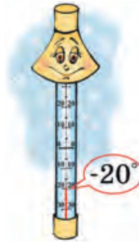
1. Der Frühling ist ... .
2. Der Sommer ist ... .
3. Der Herbst ist ... .
4. Der Winter ist ... .

2. Wie ist das Wetter?

1. Wie ist das Wetter? Hört und lest die Sätze.



Die Sonne scheint.



Es ist kalt.



Es ist windig.



Es regnet.



Es schneit.

2. a. Hört den Dialog und sagt: Sprechen die Kinder über das Wetter im Herbst / im Sommer, im Winter oder im Frühling?

b. Hört und lest mit.



Tina: Wie schön! Wie schön! Es regnet! Es regnet!
Nori: Es ist kalt.
Tom: Nein, es ist nicht kalt.
Nori: Alles ist nass.
Muri: Und es ist windig.
Tina: Die Wolken sind so schön!
Nori: Schön? Sie sind grau und dunkel.

c. Wer sagt das?

1. „Alles ist nass."
2. „Es ist kalt."
3. „Wie schön! Wie schön! Es regnet! Es regnet!"
4. „Schön? Sie sind grau und dunkel."
5. „Und es ist windig."
6. „Die Wolken sind so schön!"
7. „Nein, es ist nicht kalt."

3. Ordnet zu.

Das Wetter ist gut : heiß …

Das Wetter ist schlecht : kalt …

kalt – heiß – nass – warm – dunkel – hell – grau – windig – sonnig – wolkig

4. a. Schaut genau – lest genau.

Deutsch	Belarussisch
Es ist kalt.	Холадна.
Es ist nass.	Мокра.
Es regnet.	Ідзе дождж.
Es schneit.	Ідзе снег.
Aber!	
Der Wind weht.	Дзьме вецер.
Die Sonne scheint.	Свеціць сонца.

b. Löst die Aufgaben.

1. Параўнайце нямецкія і беларускія сказы. Ці ўсе словы ў сказах перакладзены?

2. Знайдзіце галоўныя члены сказа ў нямецкіх сказах. Ці ёсць яны ў беларускіх сказах?

5. Welches Wort fehlt? Ergänzt.

1. … ist warm.
2. … ist heiß.
3. … ist windig.
4. … ist dunkel.
5. … ist wolkig.
6. … ist kalt.
7. … ist sonnig.
8. … ist nass.

6. a. Lest die Es-Wettergeschichten.

Es ist Oktober.

Es ist kalt.
Es ist nass.
Es ist wolkig.
Es regnet.

Es ist Mai.

Es ist warm.
Es ist heiß.
Es ist sonnig.
Es regnet.

b. Dichtet eure Es-Wettergeschichten.

Es ist Juli.

…

Es ist Dezember.

…

7. Spielt:

a. „Dolmetscher“ («Перакладчык»).

A: Холадна.
B: Es ist kalt.

• **Ebenso mit:**

1. Цёпла.
2. Мокра.
3. Цёмна.
4. Светла.
5. Горача.
6. Сонечна.
7. Ветрана.
8. Воблачна.

b. „Pantomime“. Zeigt (пакажыце):

1. Es ist kalt.
2. Es ist warm.
3. Es ist nass.
4. Es regnet.
5. Es friert.
6. Die Sonne scheint.

8. a. Wann ist der Himmel so? Im Winter? Im Frühling? Im Herbst? Im Sommer?

1. Der Himmel ist blau. – …
2. Der Himmel ist grau und dunkel. – …
3. Die Wolken sind grau und dunkel. – …

b. Wie ist der Himmel heute?

c. Wie ist das Wetter heute?

Es ist heute … / Heute ist es …
Der Himmel ist …
Die Wolken sind am Himmel …
Die Sonne …
Der Wind …

9. Wie sind die Tage? Wie sind die Nächte? Kurz oder lang?

1. Im Herbst sind die Tage ... und die Nächte ... .
2. Im Frühling sind die Tage ... und die Nächte ... .
3. Im Sommer sind die Tage ... und die Nächte ... .
4. Im Winter sind die Tage ... und die Nächte ... .

10. Ordnet die Sätze den Jahreszeiten zu.

1. Es regnet.
2. Es schneit.
3. Es ist windig.
4. Es ist wolkig.
5. Es ist warm.
6. Es ist heiß.
7. Es ist kalt.
8. Der Wind weht.
9. Es ist nass.
10. Das Eis ist dick.
11. Die Tage sind lang.
12. Es ist sonnig.
13. Viel Schnee liegt auf der Erde.
14. Die Tage sind kurz.

der Winter: ...

der Frühling: ...

der Sommer: ...

der Herbst: ...

15. Die Nächte sind kurz.
16. Die Nächte sind lang.
17. Die Wolken am Himmel sind grau.

11. Hört, lest und spielt den Dialog.



Kasper: Kinder, es ist kalt.
Tina: Nein, es ist warm. Die Sonne scheint.
Kasper: Nein, Kinder, nein! Es ist kalt! Es ist kalt!
Tom: Wo bist du, Kasper?
Kasper: Kinder, ich bade. Das Wasser ist kalt.

12. a. Hört und lest die Gedichte.

Winter kommt! Winter kommt!
Flocken fallen nieder.
Es ist kalt, es ist kalt.
Weiß ist alles wieder.





***

Es regnet und regnet,
und alles ist nass,
das Haus und die Straße,
die Maus und das Gras.



***

Der Sommer ist da!
Wir wollen in den Garten
und dort auf den Sommer warten!
Ja, ja, der Sommer ist da!

b. Lernt auswendig Gedicht ein.

13. a. Wisst ihr: Warum ist der Schnee weiß?

b. Hört und lest den Text. Warum ist der Schnee weiß?

Der Schnee will eine Farbe haben. Da geht er zum Gras : „Liebes Gras, deine Farbe ist schön. Gib[1] mir bitte deine Farbe!“ „Nein, ich brauche sie selbst[2]“, sagt das Gras.

Der Schnee geht zur Tulpe . Die Tulpe sagt auch: „Ich brauche meine Farbe selbst.“ Der Schnee läuft zur Rose . Die Rose sagt: „Geh weiter!“ Da geht der Schnee weiter. Die Blumen wollen ihm keine Farbe geben.

Da läuft der Schnee zum Schneeglöckchen : „Gib mir bitte deine Farbe!“ Das Schneeglöckchen ist gut und sagt: „Ich gebe dir meine Farbe“. So

ist der Schnee weiß. Er ist auf alle Blumen böse, aber auf Schneeglöckchen nicht. Er liebt Schneeglöckchen.

---

[1] **Gib ...** – Дай ... ; [2] **ich brauche sie selbst** – мне яна патрэбна самой

c. Wer sagt das?

1. „Gib mir bitte deine Farbe!“
2. „Geh weiter!“
3. „Nein, ich brauche sie selbst.“
4. „Deine Farbe ist schön.“
5. „Ohne Farbe werde ich böse wie der Wind.“

Der Schnee	Das Gras	Die Tulpe
Die Rose	Das Schneeglöckchen	

d. Antwortet auf die Fragen.

1. Wie ist der Schnee?
2. Warum ist der Schnee auf alle Blumen böse?

e. Wie sind ihre Farben?

1. Die Rose ist ... .
2. Die Tulpe ist ... .
3. Das Gras ist ... .
4. Das Schneeglöckchen ist ... .

3. Jahreszeiten und Spiele

1. Was können die Kinder machen? Hört und lest.



Drachen basteln



Fußball spielen



Eishockey spielen



rodeln



Rad fahren



einen Schneemann machen



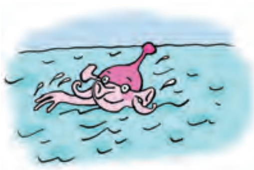
Versteck spielen



Laternen basteln

2. a. Hört den Dialog und sagt: Sprechen die Kinder über die Spiele oder über das Wetter?

b. Hört und lest den Dialog mit.



1

2

3
4


5

6

7
8

9

Nori: Im Sommer bade ich gern.
Muri: Und ich fahre gern Rad.
Tina: Im Winter rodle ich gern.
Tom: Im Winter spiele ich gern Eishockey.
Tina: Und ich mache gern einen Schneemann.
Muri: Und im Herbst bastle ich gern Laternen und Drachen.
Tina: Und ich spiele gern Versteck.
Tom: Ich spiele gern Fußball.

c. Wer macht das gern? Antwortet und nennt (назавіце) die Nummer des Bildes.

1. Wer badet gern?
2. Wer fährt gern Rad?

3. Wer macht gern einen Schneemann?
4. Wer bastelt gern Laternen und Drachen?
5. Wer spielt gern Fußball und Eishockey?

d. Wann machen das die Kinder? Im Sommer? Im Winter? Im Herbst? Im Frühling?

1. Wann fahren die Kinder Rad?
2. Wann basteln die Kinder Laternen und Drachen?
3. Wann rodeln die Kinder?
4. Wann machen die Kinder einen Schneemann?
5. Wann spielen die Kinder Versteck?
6. Wann spielen die Kinder Fußball / Eishockey?

3. Was spielt ihr gern im Winter, im Sommer, im Frühling, im Herbst?

4. a. Was stimmt nicht auf den Bildern?

Juni

Juli

August





Dezember

Januar

Februar

September

Oktober

November





März

April

Mai

b. Ergänzt die Sätze.

1. Die Kinder rodeln im Januar, ...
2. Die Kinder baden im ... .
3. Die Kinder lassen im ... Drachen steigen (запускаюць паветраных змеяў).
4. Die Blumen blühen im ... .

5. Was machen die Kinder?

1. Draußen ist es nass und windig. Die Kinder ... .
2. Draußen liegt Schnee. Die Kinder ... .
3. Draußen ist es warm und sonnig. Die Kinder ... .
4. Draußen regnet es. Es ist nass. Die Kinder ... .

Hilfe

Ball spielen, Rad fahren, basteln, baden, lesen, malen, wandern, Versteck spielen, rodeln, einen Schneemann machen

6. **a. Lest und singt das Lied.**

Meine Laterne



Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf, mein Licht!
Brenne auf, mein Licht!
Aber nur meine Laterne nicht.
Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.

b. Lest: Wie sind die Laternen?

Die Laterne ist eckig, — квадратны
doch manchmal auch rund. — часам
Ich nehme den Pinsel
und male sie bunt.







7. **a. Hört und lest den Dialog.**

Das Kind: Wer bist du? Du bist weiß und dick.
Der Schneemann: Ich bin ein König (кароль).



Das Kind: Ein König! Du kannst nicht gut sprechen. Du kannst nicht gehen. Du kannst nicht sehen.
Der Schneemann: Meine Augen können sehen. Meine Füße können gehen.
Das Kind: Du hast keine Augen. Du hast keine Füße. Du bist ein Schneemann.
Der Schneemann: Ich bin ein König!

b. Wer sagt das?

1. Du kannst nicht sprechen. Du kannst nicht gehen. Du kannst nicht sehen.
2. Meine Augen können sehen. Meine Füße können gehen.
3. Du hast keine Augen. Du hast keine Füße.

8. Spielt:

a. „Immer mehr“.

A: Ich rodle.
B: Ich rodle und fahre Rad.
A: Ich rodle, fahre Rad und …

b. „Ein Interview“.

A: Kannst du Rad fahren?
B: Nein, ich kann nicht Rad fahren. Und du?
A: Ich kann Rad fahren.

- **Ebenso mit:**

Laternen / Drachen basteln
Fußball / Eishockey spielen
Versteck spielen
rodeln

9. a. Antwortet auf die Fragen.

1. Ist der Frühling in Belarus warm?
2. Ist der Sommer in Belarus heiß?
3. Ist der Herbst in Belarus nass?
4. Ist der Winter in Belarus kalt?

b. Und wie sind die Jahreszeiten in Deutschland? Hört zu und lest.



Frühling in Deutschland. Das Wetter im Frühling ist warm und sonnig. Die Kinder können viel draußen spielen. Sie spielen Versteck und fahren Rad.

Sommer in Deutschland. Im Sommer ist es warm und heiß. Aber im Juli regnet es oft. Im Sommer spielen die Kinder viel draußen. Sie baden.



Herbst in Deutschland. Im September ist es noch warm. Die Kinder spielen draußen. Im Oktober ist es windig. Die Kinder und ihre Eltern basteln Drachen. Im November ist es kalt.



Winter in Deutschland. Im Winter ist es kalt. Es schneit. Aber der Schnee liegt nicht lange.



10. Hört, lest und lernt zwei Reime auswendig.

Schön ist der Winter
für Große und Kinder.
Eins, zwei, drei, vier,
alle, alle rodeln wir.

Eins, zwei, drei – juchey,
wir spielen Eishockey.

Eins, zwei, drei, vier,
die Laternen basteln wir.

Eins, zwei, drei, vier,
einen Drachen bauen wir.

Hurra, ihr Leute,
wir fahren Rad heute.

11. Lest und erratet die Rätsel.



Draußen steht ein weißer Mann,
der sich niemals wärmen kann.
Wenn die liebe Sonne scheint,
steht der weiße Mann und weint,
wird er klein und immer kleiner.
Sag mir, was ist es für einer?

***

Ich bin kein Mensch
und auch kein Tier.
Mich baut jedes Kind
aus Holz und Papier.





Kannst du das schon machen?

1. Ты можаш адказаць на гэтыя пытанні?

1. Wie heißen die Jahreszeiten?
2. Wie ist das Wetter in Belarus?

2. Якія пытанні ты можаш задаць, калі хочаш распытаць дзяўчынку або хлопчыка з Германіі пра поры года? (Запішы свае пытанні.)

3. Ты можаш расказаць каму-небудзь з Германіі пра надвор'е ў Беларусі? (3–4 сказы.)

Wörter zum Thema

Die Jahreszeiten (Поры года)

der **Frühling** вясна
    im Frühling вясной
der **Herbst** восень
    im Herbst восенню, увосень
der **Sommer** лета
    im Sommer летам
der **Winter** зіма
    im Winter зімой

Die Monate (Месяцы)

der **Januar** студзень
der **Februar** люты
der **März** сакавік
der **April** красавік
der **Mai** май
der **Juni** чэрвень

der **Juli** ліпень
der **August** жнівень
der **September** верасень
der **Oktober** кастрычнік
der **November** лістапад
der **Dezember** снежань

der **Tag** (die Tage) дзень
die **Nacht** (die Nächte) ноч

Wie ist das Wetter? (Якое надвор'е?)

das **Wetter** надвор'е
frieren мерзнуць
  es friert марозіць
der **Regen** дождж
  es regnet ідзе дождж
der **Schnee** снег
  es schneit ідзе снег
die **Sonne** сонца
  Die Sonne scheint. Свеціць сонца.
der **Wind** вецер
  Der Wind weht. Дзьме вецер.
die **Wolke** (die Wolken) воблака

***

dunkel цёмны; цёмна
grau шэры
heiß гарачы; горача
kalt халодны; холадна
nass мокры; мокра
sonnig сонечны; сонечна
warm цёплы; цёпла
windig ветраны; ветрана
wolkig воблачны; воблачна

Was kann man im Sommer (...) machen?

baden купацца
der **Drachen** (die Drachen) паветраны змей
    einen Drachen basteln рабіць паветранага змея
Eishockey spielen гуляць у хакей
die **Laterne** (die Laternen) ліхтарык
    eine Laterne basteln рабіць ліхтарык
Rad fahren катацца на веласіпедзе
rodeln катацца на санках
der **Schneemann** снегавік
    einen Schneemann machen ляпіць снегавіка
das **Spiel** (die Spiele) гульня
Versteck spielen гуляць у хованкі

***

draußen знадворку; на вуліцы



Lesen macht Freude

1. a. **Lest zuerst (спачатку) das Gedicht leise durch.**

Ich sage: A

Ich sage: A.
Ich sage: Ja.
Ich sage: Nein.
Ich sage: Herein.
Ich sage: Mein.
Ich sage: Dein.
Ich sage: Jetzt.
Ich sage: Nie.
Ich sage: Was?
Ich sage: Wie?
Ich sage: Hund.
Ich sage: Katz'.
Ich sage: Fritz.
Ich sage: Fratz.
Ich sage: Matsch.
Ich sage: Quatsch.
Ich sage: Oh!
Ich sage: Wo?
Ich sage: Nichts.

Ich sage: Sehr.
Und jetzt sprichst du.
Ich sage nichts mehr.

Fredrik Vahle

b. Lest dann das Gedicht der Reihe nach (па чарзе). Welche Wörter reimen sich? (Якія словы рыфмуюцца?) Lest diese Wörter.

2. a. Lest alle Szenen leise durch und antwortet. Was soll Kasperle machen (Szene 1)? Kann Kasperle gut zählen (Szene 2)?

Szene 1

Großmutter: Kasperle, Kasperle, bist du da?
Kasperle: Großmutter, ich bin hier!
Großmutter: Kasperle, ich mache heute einen Salat. Kaufe bitte drei Äpfel, fünf Apfelsinen, drei Zitronen, zwei Bananen.
Kasperle: Gut, Oma! Fünf Apfelsinen, drei Zitronen, zwei Bananen und fünf Kartoffeln.
Großmutter: Nein, Kasperle, das ist falsch! Drei Äpfel, zwei Bananen, drei Zitronen, fünf Apfelsinen.
Kasperle: Kinder, helft mir! Drei Kartoffeln, sieben Bananen …

Kinder: Nein, Kasperle, nein! Das ist falsch! Drei Äpfel, zwei Bananen, drei Zitronen, fünf Apfelsinen.

Großmutter: Hier ist der Korb.

Kasperle: Ja, danke schön, Großmutter, auf Wiedersehen! (singt) Äpfel, Apfelsinen, Bananen, Zitronen ...

Szene 2

Kasperle: Hallo, Kinder, hier bin ich! Hier sind drei Äpfel. Ist das richtig?

Kinder: Ja, das ist richtig!

Kasperle: Hier sind zwei Bananen. Ist das richtig?

Kinder: Ja, das ist richtig!

Kasperle: Hier sind zwei Kartoffeln. Ist das richtig?

Kinder: Nein, das ist falsch!

Kasperle: Ich habe fünf Apfelsinen, drei Zitronen.

Kinder: Das ist gut, Kasper!

b. Lest dann die Szenen mit verteilten Rollen (па ролях) und spielt die Szenen.

3. Lest den Text. Wer hat Recht? Die Kinder oder die Eltern?

Unsere Lieblingsgetränke

Im Sommer trinken die Menschen viel. Was trinken die Großen? Sie trinken alles: Mineral-

wasser, Limonade, Saft, Cola, Milch, Tee und Kaffee. Besonders gern trinken alle Großen Kaffee. Warum? Kinder verstehen das nicht. Kaffee ist nicht lecker!

Was trinken die Kinder gern? Die Kinder trinken gern Cola. Aber die Eltern sagen: Cola ist nicht gesund! Die armen Kinder müssen Milch, Mineralwasser oder Saft trinken. Saft ist auch süß und lecker, aber alle Kinder mögen Cola.

4. a. Lest und ergänzt.

Tante Emma isst. Auf dem Tisch steht ein Kuchen, liegen Schokolade, Bonbons, Eis, Waffeln und Keks. Tante Emma isst ein Stück Kuchen und noch ein Stück Kuchen und noch ein Stück Kuchen. Sie isst weiter.

Tante Emma isst ein Stück Schokolade und ...

Tante Emma isst ein Bonbon, ...

Tante Emma isst einen Keks, ...

Tante Emma ist sooooo satt!



b. Isst Tante Emma gesund oder nicht gesund?

5. a. Lest den Text und ergänzt die Sätze:

1. Peter hat ... . 2. Monika hat ... . 3. Karl hat ... .

Kinder und Tiere

Peter hat einen Hamster. Der Hamster heißt Miko. Er lebt im Käfig (у клетцы). Peter macht den Käfig sauber. Miko frisst Äpfel und Körner. Er kann schnell laufen.

Monika hat einen Papagei. Der Papagei heißt Toscha. Toscha lebt im Käfig. Er mag Bananen und mag keine Katzen. Toscha kann singen und sprechen.

Karl hat kein Tier. Er wünscht sich einen Hund. Viele Kinder wünschen sich ein Haustier. Haustiere sind gute Freunde.

b. Antwortet auf die Fragen.

1. Wo leben die Tiere?
2. Was können die Tiere machen?
3. Was fressen die Tiere gern?

c. Habt ihr ein Tier? Wünscht ihr euch ein Tier?

d. Stimmt das?

Alle Tiere sind gute Freunde.

6. Lest den Dialog mit verteilten Rollen.

Im Zoo

Heute ist Sonntag. Oma und Opa sind mit Tom und Tina im Zoo.

Tina: Sieh mal die Giraffe, Tom!

Tom: Und da, die Affen!

Oma: Kinder, hört mal: Der Papagei kann sprechen!

Tina und Tom: Oma, wir möchten den Papagei sehen, und dann Elefanten, und dann Zebras, Tiger, Löwen ... So interessant!

Opa: Oh, es ist schon sieben Uhr! Kinder, nach Hause!

Tina und Tom: Schade! Wir kommen wieder, ja, Opa?

7. Lest den Text (Seite 112). Wählt, was richtig ist.

1. Zwei Papageien sitzen auf dem Schrank / im Käfig.
2. Die Papageien können sprechen / nicht sprechen.
3. Sie können die Wörter „Löwe“, „Möwe“, „schön“ aussprechen / nicht aussprechen.



Unsere Papageien

Unsere Klasse hat zwei Vögel. Die Vögel heißen Fritzi und Witzi. Sie sitzen im Käfig auf dem Schrank. Fritzi und Witzi sind Papageien. Sie können sprechen. Viele Wörter sprechen sie schon gut aus: „Löwe, Möwe, schön ...“

8. Lest. Welche Farbe hat das Krokodil?

Ich bin ein Krokodil. Ich heiße Lillo. Ich bin gelb und nett. Aber die Krokodile lieben mich nicht. Sie sagen: „Du bist kein Krokodil.“ Der Maler Pinsel sagt: „Komm! Ich mache dich ... . Der Maler Pinsel bemalt mich ... . Toll! Ich bin ... . Bin ich ein Krokodil?

9. a. Lest die Gedichte leise durch. Worum geht es in den Gedichten? (Пра што гаворыцца ў вершах?)

1. Im Sommer, im Sommer,
da ist die schönste Zeit,
da singen und springen
die Kinder weit und breit.
Das Hüpfen, das Hüpfen,
das muss man verstehen:
da muss man, da muss man
sich dreimal umdrehen.

2. Lieber Sommer, komm doch wieder!
Lieber Sommer, komm doch bald!
Bring uns Blumen, Gras und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!

b. Lest das Gedicht 1 mit Freude (радасна) vor.

c. Lest das Gedicht 2 wie eine Bitte (як просьбу) vor.

10. Lest den Reim und klatscht zu jeder Silbe (пляскайце ў далоні на кожны склад).



Dra-chen ma-chen
dum-me Sa-chen,
fres-sen ger-ne Ku-chen.
Wer es nicht glaubt,
muss su-chen.



11. Lest die Gedichte.

a. Lest das Gedicht und schreibt die Monate heraus.

Die zwölf Monate

Als Erster kommt der Januar. — першы
Es folgt der kurze Februar. — за ім ідзе
Dann folgen März, April und Mai.
Auch Juni, Juli sind dabei.

Dann kommen August und September,
Oktober, November, Dezember.
Hier endet das alte Jahr   заканчваецца
und wieder kommt der Januar.

b. Lest das Gedicht und nennt die Jahreszeiten.

Beispiel: Wenn es regnet, wird es nass. – der Sommer, der Herbst, der Frühling.

Das Wetter

Wisst ihr das?
Wenn es regnet, wird es nass,
Wenn es schneit, wird es weiß,
Wenn es friert, gibt es Eis,
Wenn es taut, wird es grün,
Werden alle Blumen blühen.

c. Wählt und lernt ein Gedicht auswendig.



Wind, Wind heule!
Im Dach sitzt eine Eule.
Sie sitzt und sitzt den ganzen Tag,
da sie am Tag nicht fliegen mag.

***

Wind, Wind, leise!
Im Baum sitzt eine Meise.
Sie singt und singt den ganzen Tag,
Weil sie am Tag nur singen mag.



12. Lest den Text und malt ein Bild.

Katrin malt den Winter

Es ist kalt. Es schneit. Alles ist im Winter weiß: Das Haus ist weiß und der Garten ist weiß. Unser großer Baum ist weiß. Der Wald und das Feld sind auch weiß. Nur der Hund Bello ist schwarz. Er mag den Winter. Bello spielt gern im Garten und fängt (ловіць) mit dem Mund die Schneeflocken.

13. Lest und erratet.

Das Feld ist leer,
Es regnet sehr,
Die Erde ist nass.
Sag! Wann ist das?





Die Felder sind weiß,
Auf Flüssen liegt Eis,
Es weht der Wind.
Wann ist das, Kind?



Der Schnee wird weich,
Es taut der Teich,
Lang wird der Tag.
Wann ist das? Sag!

Die Sonne scheint,
Die Blume blüht,
Das Korn ist voll,
Wann ist das wohl?



14. a. Lest den Text und nennt Bälle.

Was kann ein Ball!



Die Kinder spielen gern mit dem Ball. Es gibt so viele Bälle: Gummibälle, Fußbälle, Volleybälle, Federbälle … Was kann ein Ball? Er hüpft wie ein Mann, dann hoch wie eine Kuh, dann hoch wie eine Maus und dann liegt er auf der Erde. Wieder werfen die Kinder den Ball hoch und wieder hüpft er hoch und immer höher und höher. Bums! Er fällt (пáдае) wieder auf die Erde oder auf eine Straße oder auf eine Wiese, auf einen Hof … Und wieder spielen die Kinder mit dem Ball.

b. Was kann ein Ball machen? Findet im Text und lest die Antwort auf diese Frage.

Das ABC

A a	B b	C c	A a	B b	C c
D d	E e	F f	D d	E e	F f
G g	H h	I i	G g	H h	I i
J j	K k	L l	J j	K k	L l
M m	N n	O o	M m	N n	O o
P p	Q q	R r	P p	Q q	R r
S s	T t	U u	S s	T t	U u
V v	W w	X x	V v	W w	X x
Y y	Z z		Y y	Z z	

Wörter von A bis Z

A a

der **Affe** (die Affen) малпа
alt стары
anders інакш
antworten адказваць
der **Apfel** (die Äpfel) яблык
die **Arbeit** работа, праца

B b

baden купацца
der **Bär** (die Bären) мядзведзь
basteln майстраваць
der **Baum** (die Bäume) дрэва
das **Bein** (die Beine) нага
bekommen атрымліваць
bequem зручны
das **Bett** (die Betten) ложак
das **Bild** (die Bilder) карціна, малюнак
die **Birne** (die Birnen) груша
die **Blume** (die Blumen) кветка
brauchen мець патрэбу
bringen прыносіць
das **Brot** хлеб
das **Brötchen** булачка

bunt каляровы
die **Butter** масла

D d

da тут, вось тут
dick тоўсты
der **Dienstag** аўторак
der **Donnerstag** чацвер
draußen знадворку; на вуліцы
dunkel цёмна
dünn тонкі; худы

E e

das **Ei** (die Eier) яйка
das **Eis** марожанае
das **Eis** лёд
der **Elefant** (die Elefanten) слон
die **Ente** (die Enten) качка
der **Esel** (die Esel) асёл
es regnet ідзе дождж
es schneit ідзе снег
essen есці
die **Eule** (die Eulen) сава

F f

fahren ездзіць; ехаць
fallen пáдаць

die **Farbe** (die Farben) фарба, колер
das **Fenster** (die Fenster) акно
das **Fensterbrett** (die Fensterbretter) падаконнік
der **Fisch** (die Fische) рыба
das **Fleisch** мяса
fleißig старанны
fliegen лётаць; ляцець
die **Flocken** сняжынкі
der **Fluss** (die Flüsse) рака
der **Freitag** пятніца
fressen есці (пра жывёл)
fröhlich радасны
der **Frosch** (Frösche) жаба
der **Frühling** вясна
der **Fuchs** (die Füchse) ліса

G g

galoppieren імчацца галопам
die **Gans** (die Gänse) гусь
der **Garten** сад
geben даваць
gehen ісці; хадзіць
das **Gemüse** гародніна
gern ахвотна, з задавальненнем
gesund здаровы

die **Giraffe** (die Giraffen) жырафа
glatt гладкі, слізкі
das **Gras** трава
grau шэры
die **Gurke** (die Gurken) агурок

H h

haben мець
der **Hahn** (die Hähne) певень
der **Hamster** (die Hamster) хамяк
die **Hand** (die Hände) рука (кісць рукі)
hängen вісець, вешаць
der **Hase** (die Hasen) заяц
heiß гарачы; горача
heißen называцца; звацца
das **Heft** (die Hefte) сшытак
hell светлы; светла
der **Herbst** восень
herum вакол
heute сёння
hier тут
der **Himmel** неба
hoch высокі; высока
hoppeln скакаць, падскакваць; бегчы (пра зайца)
das **Huhn** (die Hühner) курыца

der **Hund** (die Hunde) сабака
hüpfen скакаць (пра жабу); падскакваць

I i

der **Igel** (die Igel) вожык

J j

die **Jahreszeit** (die Jahreszeiten) пара года
jung малады

K k

kalt халодны; холадна
das **Kaninchen** (die Kaninchen) трус
kaputt сапсаваны; зламаны
die **Karotte** (die Karotten) морква
der **Käse** сыр
die **Kirsche** (die Kirschen) вішня
das **Klassenzimmer** класны пакой
das **Klavier** піяніна
klettern лазіць
kochen варыць; гатаваць (ежу)
der **Kohl** капуста
kommen прыходзіць
können магчы; умець
der **Kuchen** пірог; піражнае
die **Kuh** (die Kühe) карова
kurz кароткі

L l

lachen смяяцца

das **Land** (die Länder) зямля; краіна

lang доўгі

langsam павольны; павольна

die **Laterne** (die Laternen) ліхтарык

laufen бегаць

leben жыць

lecker смачны; смачна

der **Lehrer** (die Lehrer) настаўнік

die **Lehrerin** (die Lehrerinnen) настаўніца

leicht лёгкі

lernen вучыцца

das **Lieblingsessen** любімая ежа

die **Lieblingsjahreszeit** любімая пара года

liegen ляжаць

links злева

der **Löwe** (die Löwen) леў

lustig вясёлы

M m

machen рабіць

die **Milch** малако

der **Mittwoch** серада

die **Möbel** мэбля

mögen (mag) любіць

modern сучасны
die **Möhre** (die Möhren) морква
der **Monat** (die Monate) месяц
der **Montag** панядзелак
müde стомлены
müssen быць павінным (нешта зрабіць), мусіць

N n

die **Nacht** (die Nächte) ноч
nass сыры, мокры; сыра, мокра
niedrig нізкі; нізка
die **Nuss** (die Nüsse) арэх

O o

das **Obst** садавіна

P p

die **Petersilie** пятрушка
das **Pferd** (die Pferde) конь
die **Pflaume** (die Pflaumen) сліва
die **Pommes frites** (мн. л.) бульба фры
praktisch практычны

R r

rechts справа
das **Regal** (die Regale) паліца

der **Reis** рыс
rodeln катацца на санках
die **Rübe** (die Rüben) рэпа; бурак
ruhig спакойны; спакойна
rund круглы

S s

der **Saft** (die Säfte) сок
der **Samstag** субота
sauber чысты
sauer кіслы
das **Schaf** (die Schafe) авечка
scharf востры
scheinen свяціць
die **Schlange** (die Schlangen) змяя
schlau хітры
schmecken падабацца (пра ежу)
schmutzig брудны
der **Schnee** снег
schnell шпаркі; шпарка
der **Schrank** (die Schränke) шафа
die **Schulbank** (die Schulbänke) парта
das **Schwein** (die Schweine) свіння
schwer цяжкі
sehen бачыць; глядзець
der **Sessel** (die Sessel) крэсла

das **Sofa** (die Sofas) канапа
der **Sommer** лета
sonnig сонечны; сонечна
der **Sonntag** нядзеля
sprechen размаўляць; гаварыць
stehen стаяць
die **Straße** (die Straßen) вуліца; дарога
der **Stuhl** (die Stühle) крэсла; стул
süß салодкі
schwimmen плаваць

T t

die **Tafel** (die Tafeln) дошка
der **Tag** (die Tage) дзень
der **Tee** чай
der **Teppich** (die Teppiche) дыван
das **Tier** (die Tiere) жывёла
der **Tisch** (die Tische) стол
die **Tomate** (die Tomaten) памідор
trinken піць

W w

der **Wald** (die Wälder) лес
die **Wand** (die Wände) сцяна
wandern вандраваць
wann? калі?

warm цёплы; цёпла
warten чакаць
warum? чаму?
das **Wasser** вада
wehen веяць, дзьмуць (пра вецер)
das **Wetter** надвор'е
wieder зноў
der **Wind** вецер
windig ветрана
der **Winter** зіма
der **Wolf** (die Wölfe) воўк
die **Wolke** (die Wolken) воблака
wollen хацець
die **Wurst** каўбаса
das **Würstchen** сасіска

Z z

das **Zebra** (die Zebras) зебра
die **Ziege** (die Ziegen) каза
das **Zimmer** (die Zimmer) пакой
die **Zitrone** (die Zitronen) лімон
der **Zucker** цукар

Вучэбнае выданне

Будзько Антаніна Піліпаўна
Урбановіч Іна Ювінальеўна

НЯМЕЦКАЯ МОВА

Вучэбны дапаможнік для 3 класа ўстаноў агульнай сярэдняй адукацыі
з беларускай мовай навучання

У 2 частках

Частка 2

2-е выданне, перапрацаванае

Рэдактар *М.А. Лушычава*
Мастацкі рэдактар *К.Э. Агуновіч*
Тэхнічны рэдактар *Н.А. Лебядзевіч*
Карэктары *В.І. Аверкіна, М.А. Лушычава*
Камп'ютарная вёрстка *І.У. Вайцэховіч*

Падпісана ў друк 16.09.2013. Фармат 70×90/16. Папера афсетная.
Гарнітура «SchoolBook AC». Афсетны друк. Ум. друк. арк. 9,36 + 0,29 форз.
Ул.-выд. арк. 4,18 + 0,17 форз. Тыраж 8931 экз. Заказ 300.

Рэспубліканскае ўнітарнае прадпрыемства «Выдавецтва "Вышэйшая школа"».
ЛИ № 02330/0494062 ад 03.02.2009. Пр. Пераможцаў, 11, 220048, Мінск.
http://vshph.com e-mail: market@vshph.com

Адкрытае акцыянернае таварыства «Паліграфкамбінат імя Я.Коласа».
ЛП № 02330/0150496 ад 11.03.2009. Вул. Каржанеўскага, 20, 220024, Мінск.

____
(Назва і нумар школы)

Навучальны год	Імя і прозвішча вучня	Клас	Стан вучэбнага дапаможніка пры атрыманні	Адзнака вучню за карыстанне вучэбным дапаможнікам
20 /				
20 /				
20 /				
20 /				
20 /				